



Katholische  
Kirche  
Esslingen

# Katholisch**ES**

Gemeinsam unterwegs  
als Kirche der Begegnung



Thema: Pastoraler Schwerpunkt: Kirche der Begegnung	4
Katholische Kirche in Esslingen	7
Lust auf Ehrenamt	18
Familienkirche	21
Familienkirche an anderen Orten	27
Kirche für die Stadt	32
Kirche für die Stadt an anderen Orten	34
Kirche der Begegnung	39
Kirche der Begegnung an anderen Orten	41
Diakonische Kirche an allen Orten	47
Über den Kirchturm hinaus	51
Gottesdienste in Esslingen	53
Kontakte	60
Zu guter Letzt	63



Liebe Leserin, lieber Leser,

● „Ein Christ ist kein Christ.“ Schon unter den ersten Christinnen und Christen in der Antike wurde mit diesem Schlagwort ein Grund-Wesenszug unseres christlichen Glaubens deutlich gemacht: Christsein ereignet sich in Begegnung, Gemeinschaft. Natürlich geht jede:r Christ:in einen ganz persönlichen Weg mit Gott, ist im eigenen Herzen mit ihm verbunden. Doch die Liebe Gottes drängt uns, die Mitmenschen zu lieben. Und Glaube wächst in der Begegnung, im Gespräch, im gemeinsamen Tun. Nicht umsonst feiern wir das Pfingstfest als „Geburtstag der Kirche“, den Moment, in dem Gottes Heiliger Geist die Apostel aus der ängstlichen Isolation herausführte, ihnen Mut machte zur Begegnung, zum Gespräch mit Menschen unterschiedlichster Kulturen und Sprachen.

Hier machen sich Christinnen und Christen auf die Suche, wie Begegnung und Gemeinschaft in unserer Zeit gelingen kann, die so häufig geprägt ist von Vereinzelung, Spaltungen, Isolation und Einsamkeit. Dazu braucht es neue Wege auch in unserer Kirche. Näheres dazu finden Sie auf den kommenden Seiten.

Zur Begegnung mit den Mitmenschen und mit Gott laden auch die vielen Gottesdienste, Angebote und Impulse, von denen dieser Gemeindebrief wieder berichtet. Kommen Sie, machen Sie mit, lassen Sie sich in der Gemeinschaft Ihrer Kirche neu stärken und inspirieren für ihren persönlichen Herzenglauben.

Ihr

Pfarrer Stefan Möhler

Begegnung, geliebte Gemeinschaft gehören unverzichtbar zu unserem Glauben. So heißt auch einer der fünf pastoralen Schwerpunkte für unsere Katholische Kirche Esslingen „Kirche der Begegnung – Gemeinschaft leben, Glauben teilen“.



Katholische  
Kirche  
Esslingen

[www.katholische-kirche-esslingen.de](http://www.katholische-kirche-esslingen.de)



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen  
Tel. 07 11 39 69 190. E-Mail: [KatholischeKirche.Esslingen@drs.de](mailto:KatholischeKirche.Esslingen@drs.de)

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, S. Schmid, S. Möhler.

Gestaltung: Dorothee Krämer, [kraemerteam.de](http://kraemerteam.de)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25. Juni 2026 Geltungszeitraum August/September 2026

## Pastorale Schwerpunkte



● In den kommenden Ausgaben von Katholisches werden hier unsere pastoralen Schwerpunkte vorgestellt.

1. Familienkirche
- 2. Kirche der Begegnung**
3. Kirche für die Stadt
4. Diakonische Kirche

„Kirche der Begegnung“ ist einer unserer pastoralen Schwerpunkte. Doch was steckt eigentlich dahinter? Am besten lässt sich das an einer ganz konkreten Erfahrung zeigen: dem Emmausgang am Ostermontag. Auf der Titelseite sieht man eine Gruppe von Menschen aus St. Albertus unterwegs durch die Wiesen Oberesslingens. Die Menschen gehen nebeneinander her, reden, lachen, bleiben stehen und gehen weiter. Der Emmausgang verbindet zwei

Dinge: gemeinsames Unterwegssein und die biblische Emmausgeschichte. In dieser Erzählung aus dem Lukasevangelium machen sich zwei Jünger nach Jesu Tod traurig und enttäuscht auf den Weg nach Emmaus. Während sie miteinander reden, kommt ein Fremder hinzu und geht mit ihnen. Erst später erkennen sie: Es war Jesus selbst. Die Begegnung verändert sie. Aus Hoffnungslosigkeit wird neue Zuversicht.

Pfarrer George ist Ansprechpartner für den pastoralen Schwerpunkt „Kirche der Begegnung“. Er griff diesen Gedanken beim Emmausgang auf und gab den Teilnehmenden eine kleine Aufgabe mit auf den Weg: Sie sollten bewusst nicht nur mit den Menschen sprechen, die sie ohnehin schon kennen, sondern mit jemandem, dem sie sonst vielleicht nicht begegnen würden.

„Das war gar nicht so einfach“, erzählt er rückblickend. „Man unterhält sich natürlich lieber mit den Menschen, die man schon kennt.“

Genau darin steckt aber bereits der Kern dessen, worum es bei einer „Kirche der Begegnung“ geht. Begegnung beginnt dort, wo Menschen bereit sind, ihre vertrauten Kreise ein Stück weit zu verlassen.

Und tatsächlich: Nach und nach veränderte sich etwas auf dem Weg. Anfangs waren manche Gespräche noch vorsichtig und zurückhaltend. Doch allmählich tauten die Menschen auf – im wahrsten Sinne des Wortes: Schritt für Schritt. Es wurde erzählt, gefragt, gelacht. Neue Ge-

spräche entstanden. Manche gingen am Ende mit Menschen zurück, mit denen sie vorher kaum ein Wort gewechselt hatten.

Aus genau solchen Erfahrungen heraus beschäftigt sich seit November 2024 ein Arbeitskreis mit dem Schwerpunkt „Kirche der Begegnung“ und stellte sich zunächst die Frage: Was braucht es eigentlich, damit gute Begegnung gelingt? Welche Haltung gehört dazu? Und wie kann Kirche so gestaltet werden, dass Menschen sich willkommen fühlen?

Im Leitbild heißt es: „Uns ist eine Willkommenskultur wichtig, die alle einbezieht.“ Außerdem formuliert der Arbeitskreis den Anspruch, „einladende und stärkende Begegnungen miteinander“ zu fördern und „Gemeinschaft im Geiste des Evangeliums“ zu leben.

Gabriele Alf-Dietz, die sich ehrenamtlich in diesem Arbeitskreis engagiert, beschreibt den Gedanken dahinter so: „Begegnung passiert nicht einfach automatisch. Man muss bereit sein, sich auf andere einzulassen.“ denn „Begegnung ist nicht dasselbe wie Gemeinschaft.“ Gemeinschaft ist wichtig. Sie gibt Halt, Verlässlichkeit und Zugehörigkeit. Gleichzeitig kann sie – oft ganz ungewollt – auch Grenzen ziehen. Menschen sitzen im Gottesdienst auf ihren gewohnten Plätzen, bei Gemeindefesten bilden sich bekannte Gruppen, und neue Menschen fragen sich manchmal: Wo gehöre ich eigentlich hin? „Begegnung dagegen bleibt offen.



Sie beginnt immer wieder neu.“, so Alf-Dietz weiter und George ergänzt: „Gute Begegnung ist oft auch anstrengend. Aber ohne diese Offenheit bleibt vieles beim Alten.“

Genau deshalb geht es bei der „Kirche der Begegnung“ nicht nur um einzelne Veranstaltungen, sondern um eine grundlegende Haltung. Die Begegnung der Menschen untereinander und die Begegnung mit Gott können dabei nicht voneinander getrennt werden. Wer sich wirklich auf andere Menschen einlässt, macht oft auch eine geistliche Erfahrung. Und umgekehrt führt die Begegnung mit Gott immer wieder neu zum Menschen.

Das Leitbild beschreibt diese Verbindung sehr schön mit dem Satz: „Die Beziehung zu Gott verbindet uns zu einer Weggemeinschaft im Glauben. In dieser kommen wir Gott und einander näher.“

Aus diesen Überlegungen heraus





### Arbeitskreis „Kirche der Begegnung“

Um die „Kirche der Begegnung“ weiterzuentwickeln, wurde ein Leitbildprozess angestoßen. Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Frage, wie gute Begegnung gelingen kann und welche Haltung dafür nötig ist.

Interessierte sind herzlich willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

KIRCHE  
der  
Begegnung

sind bereits verschiedene Ideen und Projekte entstanden. Beim Projekt „Kirche der Begegnung – wir gehen neue Wege“ werden zwei Gottesdienstorte durch eine gemeinsame Wanderung verbunden. Spirituelle Impulse und Gespräche gehören dabei ebenso dazu wie das einfache gemeinsame Unterwegssein.

Auch das Kirchencafé mit Predigt-Nachgespräch verfolgt diesen Gedanken. Es soll ein Ort sein, an dem Menschen unkompliziert miteinander und mit dem Seelsorger ins Gespräch kommen können.

Wichtig ist dabei: Begegnung lässt sich nicht verordnen. Deshalb geht es nicht um fertige Rezepte. Vielmehr geht es darum, Räume und Situationen zu schaffen, in denen Begegnung leichter möglich wird.

Das kann ganz praktisch sein: offene Sitzgelegenheiten, gemeinsame Aktivitäten, bewusst gestaltete Übergänge nach Gottesdiensten oder neue Formen gemeinsamer Spiritualität. Oft gelingt Begegnung nämlich indirekt – beim gemeinsamen Tun, beim Unterwegssein, beim zufälligen Gespräch am Rand.

Im Leitbild formuliert der Arbeitskreis dazu bewusst pragmatisch: „Wir haben Mut, Neues auszuprobieren und müssen nicht perfekt sein.“

Gabriele Alf-Dietz sagt dazu: „Kirche der Begegnung heißt für mich, offen zu bleiben – für neue Menschen, neue Gespräche und manchmal auch für Überraschungen.“

Und damit schließt sich der Kreis zur Emmausgeschichte.

Denn die beiden Jünger behalten ihre Erfahrung nicht für sich. Noch in derselben Nacht kehren sie um, gehen den ganzen Weg zurück nach Jerusalem und erzählen den anderen: Wir sind Jesus begegnet.

Vielleicht ist genau das das schönste Bild für eine Kirche der Begegnung: Menschen machen sich gemeinsam auf den Weg, begegnen einander – und entdecken dabei manchmal mehr, als sie ursprünglich erwartet hätten.

## Blütenteppiche zu Fronleichnam – wir feiern gemeinsam in St. Paul

Der wichtigste Teil des Fronleichnamfestes ist die Heilige Messe, deren liturgische Texte sich auf das Geheimnis der Eucharistie beziehen. An die Heilige Messe schließt sich in der Regel die Prozession an, regional auch „Gottestracht“ genannt, bei der die Gläubigen die vom Priester oder Diakon getragene Monstranz mit dem „Allerheiligsten“ (einer geweihten Hostie) in einem Festzug unter Gebet und Gesang durch die Straßen begleiten. An Stationen an den Außenaltären wird jeweils ein Abschnitt aus dem Evangelium vorgelesen, Fürbitten gesprochen und der eucharistische Segen gespendet. Ein besonderes Merkmal von Fronleichnam ist der Blütenteppich. Verschiedene christliche Motive werden aus vielen bunten Blüten zu kunstvollen Werken gelegt. Gerne wollen wir, ein kleiner Kreis der Gemeinde, wie in den letzten Jahren wieder einen Blütenteppich zu legen.

### Wer hat Lust dabei zu helfen?

Es gibt zwei Aufgaben dabei:

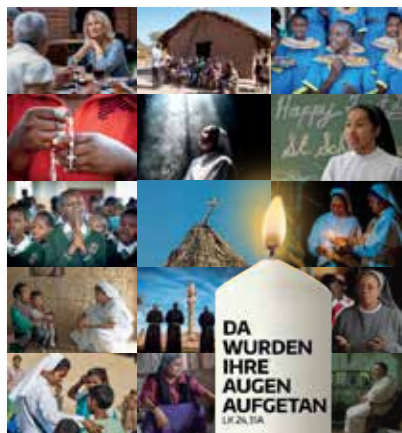
- Zum einen die Vorbereitung der Blüten (Abzupfen der Blütenblätter) am **Mittwoch, 03.06.2026 ab 18.00 Uhr in St. Katharina** und
- zum anderen das Legen der Blüten zu einem Blütenteppich. Wir treffen uns dazu am **Morgen des Fronleichnamstages (04.06.) um 05.30 Uhr am Münster St. Paul**. Kontakt und Informatio-

nen bei Matthias Vetter; Mobil: 015258903516.

- In unserem gemeinsamen Liturgieausschuss haben wir beschlossen, Fronleichnam künftig mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer Prozession für alle Gemeinden in der Innenstadt im Münster St. Paul zu feiern. **Der Gottesdienst beginnt dann um 9.30 Uhr im Münster St. Paul**, die Prozession schließt sich an. Herzliche Einladung dazu.



## „Da wurden ihre Augen aufgetan“



gemeinsamer missio-Sonntag  
in Esslingen  
Sonntag, 7. Juni 2026  
10.30 Uhr  
Münster St. Paul



● Beim **Gemeinsamen MISSIO-Sonntag am 7. Juni um 10:30 Uhr im Münster St. Paul** wollen wir einladen, gemeinsam über unseren Tellerrand zu schauen: Wir erfahren von der Arbeit der Eine-Welt-Projekte in unseren Esslinger Kirchengemeinden und vom MISSIO-Projekt unserer Diözese. Wir nehmen die Mitmenschen weltweit in unser Gebet hinein, mit denen wir durch unsere Eine-Welt-Arbeit verbunden sind. Natürlich laden wir auch wieder ein zu Begegnung und Austausch im Anschluss an den Gottesdienst.

## Tiefer eintauchen – Schätze des Glaubens bergen

● Aufbruch in die Freiheit: Das Buch Exodus als Inspiration für meinen eigenen (Glaubens-)Weg  
**Dienstag, 23. 6. 19.30 Uhr** im Salemer Pflegehof, Kaiserzimmer.

Gefangenschaft, Aufbruch, Hoffnung, Wüste, Entmutigung, Gottesbegegnung, Rebellion, Freunde, Dankbarkeit, ... Alle diese Zustände durchläuft das Volk Israel auf seiner Reise in die Freiheit. Schon lange wurde die Exoduserzählung als Sinnbild für die Taufe gedeutet. Was also können wir als getaufte Christen von diesem Buch für unser Leben und unsere Beziehung zu Gott lernen? Video als Vorbereitung und Inspiration: Wir freuen uns, wenn du dabei bist! Melde dich bis zum 17.6.2026 per Mail an s-balle@gmx.de an. Tina Müller, Sabine und Andreas Balle



## Tiefer eintauchen

Schätze des Glaubens bergen

Aufbruch in die Freiheit:  
Das Buch Exodus als Inspiration für  
meinen eigenen (Glaubens-)Weg

am Dienstag, 23.6.2026  
von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr  
im Salemer Pflegehof, Kaiserzimmer, 2. Stock



## Schlaglichter der Kar- und Ostertage

### Palmbuschen-Aktion 2026

● Auch dieses Jahr hat unsere Gruppe ab Mitte Januar kreativ gemalt, gebastelt und gebunden. So konnten wir zu Palmsonntag wieder 300 Palmbuschen anbieten, die guten Anklang gefunden haben. 215 konnten wir bei dem Gottesdienst am Palmsonntag verkaufen. Den Rest haben unsere Minis auf den Wochenmarkt zum Verkaufen mitnehmen können, im Rahmen ihrer Osterlamm-Backaktion. Der Erlös von 771,90 € beim Verkauf in St. Albertus geht auch dieses Jahr zu gleichen Teilen an die Kinderhilfe in Bethlehem und vor Ort in Esslingen an die Einrichtung „Nachbarn in Not“.



Danke an alle Beteiligten für das schöne Miteinander! Auch für die Grünschnittspenden, wir hatten den Spendern sei Dank genug und sogar wieder Weidenkätzchen für viele Buschen. Das Schneiden zum richtigen Zeitpunkt ist eine Herausforderung und so hoffen wir, dass Gartenbesitzer das wieder für das nächste Jahr vormerken.

Barbara Lebek im Namen des Teams



Impressionen vom Palmsonntag in St. Josef

## Nacht der Lichter mit Liedern aus Taizé

● Am Vorabend vor Palmsonntag, mit Beginn der Karwoche fand wieder die Nacht der Lichter im Münster St. Paul statt. Der Kirchenraum in meditatives Licht getaucht und von Kerzenlicht beleuchtet, das Kreuz als Zeichen der Trauer verhüllt. Jung und

Alt, zahlreiche Familien mit Kindern und junge Erwachsene hatten sich zu dieser besonderen Feier im Münster St. Paul eingefunden. Gemeinsam zur Ruhe kommen, den Alltag hinter sich lassen, Gott begegnen, im Lichtritus das Licht der Hoffnung weitergeben und Gemeinschaft sichtbar machen – seit vielen Jahren wird die Nacht der Lichter als Einstimmung auf Ostern von vielen Menschen geschätzt. Meditative Lieder aus der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé erklangen vom Chor Chorazon Esslingen. Worte der Liebe „wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt“ (Röm 13,8-10), kurze Textimpulse, einige Minuten Gebet in der Stille statt einer Predigt und ein Lichtritus mit Honigkerzen gaben Raum für Ruhe und Spiritualität. Fürbitten um gerechten Frieden, um Versöhnung und die Hoffnung auf die Botschaft von Ostern schlossen sich an. Am Ende der Andacht nahmen viele Teilnehmende die Möglichkeit wahr, eigene Gebetsanliegen aufzuschreiben und einen persönlichen Segen zu empfangen. Ein Dankeschön geht an das Organisationsteam und den Chor Chorazon unter der Leitung von Leonhard Hell für eine inspirierende Einstimmung auf die Karwoche.

Gabriele Alf-Dietz



## Kreuzweg; „Wo bist Du!“ - Vom Ruf zu Gott und zu den Menschen

● Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend stellte die Frage nach unserem Standpunkt und nach Gott in unserer Welt. „Wo bist Du, Gott“ - inmitten von Leid und Schmerz, von Kriegen und Konflikten auf unserer Welt gingen wir auf die Suche nach dem Sinn, nach Gott und dem, woran Christinnen und Christen glauben.



Aktuelle Fotos der Straße 'Via Dolorosa' in Jerusalem, jenem Weg, den schon damals Jesus vor seiner Kreuzigung bis zum Hügel Golgatha gehen musste, ermöglichten uns, uns dem Kreuzweg Jesu sowie den Konflikten in Jerusalem wie auch denen in unserer Gesellschaft und in unserem eigenen Leben zu nähern.



Mit der Frage "Wo bist Du!" stand in diesem Jahr der sehnsüchtige oder auch verzweifelte Ruf in beide Richtungen, zu Gott und zu den Menschen, im Fokus. Das griffen die Texte und Bilder auf: Sie erzählten von der Suche uns Menschen nach Gott und von der Suche Gottes nach dem Menschen. Zehn junge Erwachsene aus unserer Gemeinde haben diesen Gottesdienst zusammen mit Carola Hausmann gestaltet. Auch Cantamus Augustinus begleitete den Kreuzweg wieder mit passenden Liedern und bildete so den roten Faden durch den Kreuzweg. Die Besucher ließen sich davon ansprechen und machten sich auch auf den Weg zum leeren Kreuz, das nach und nach mit vielen Blumen, Steinen und Kerzen zum lebendigen Zeugnis einer tief ergreifenden Stunde wurde.



Carola Hausmann

## „Karfreitag ist nicht schön“

● **Karwoche in St. Maria, Mettingen** „Nein, Karfreitag ist nicht schön“ – mit diesen eindringlichen Worten begann die Ansprache von Pfarrer Stefan Möhler. Und doch wurde deutlich: Ohne Karfreitag gibt es keine Auferstehung, kein Ostern, kein Christentum. Die Johannespassion wurde in St. Maria in besonderer Weise von drei Sprechern vorgelesen und durch Choreinsätze des Kirchenchores St. Maria bereichert. Ein würdiger und zugleich ergreifender Moment war die Kreuzverehrung, die viele Besucher tief bewegte. In der Kreuzverehrung fand der Gottesdienst seinen spirituellen Mittelpunkt. Das von Gabriele Anna Lesch, brillant und einfühlsam vorge-



*Der Tabernakel – der Aufbewahrungsort für die geweihten Hostien – ist an Karfreitag leer. Das erinnert daran, dass Jesus gestorben ist.*

tragene Agnus Dei lud in besonderer Weise zur Meditation über den Kreuzestod Christi ein.

Zahlreiche Besucher, Jung und Alt, hatten sich zu diesem ganz besonderen Gottesdienst eingefunden. Eine ganz besondere Stunde in St. Maria Mettingen.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam, die Lektoren, die Musiker, die Solistin sowie dem Chor St. Maria unter der Leitung von Wolfgang Hausmann.

Christian Latoska

## Ostern wirkt ...



● Unser früherer Pfarrer Hermann Kuhn antwortete uns als junge Ministranten auf die Frage „Warum feiern wir Wortgottesdienste, wenn da dann der Pfarrer hinten in der Reihe sitzt?“ Antwort: „Weil die Leiterinnen und Leiter das gut können und noch ganz andere Zeiten kommen werden...“

Tja – er hat Recht behalten. Unterschied zu damals: heute sitzt kein Pfarrer mehr als Gottesdienstbesucher in der Wortgottesfeier.

Gleich geblieben ist die Feststellung „weil sie das gut können“. Dieses Vertrauen hat bereits Petrus gehabt (1. Petrus 2,9): „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine kö-

nigliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

Dieses Vertrauen trägt – in der Pliensauvorstadt (St. Elisabeth) haben wir nun nach der Christmette auch den Ostermorgen als ehrenamtlich Wort-

gottesfeierleitende gestaltet.

Am Ostermorgen hat sich um 05:30 Uhr eine Gemeinschaft von rund 40 Menschen von jung bis alt am Feuer versammelt um mit Jesus weiter auf dem Weg zu gehen, der auch einmal unser eigener sein wird.

Ostern wirkt – gerade auch durch dieses Vertrauen.

Andreas Hable



## Eine Karwoche wie keine andere

### italienische katholische Gemeinde St. Antonio di Padova, Esslingen

● Der Palmsonntag, der Beginn der Karwoche, markierte zugleich den ersten Jahrestag des Einzugs der italienischen Gemeinde in St. Maria Berkheim. Er wurde zu einer wunderschönen gemeinsamen Feier der African English Speaking Catholic Community Esslingen (ECECE), der italienischen Gemeinde und einiger Mitglieder der deutschen Gemeinde. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt; Kinder, Jugendliche und ältere Menschen nahmen teil, darun-

ter die Erstkommunionkinder, die Ministranten und die Firmlinge. Es war unsere zweite Karwoche in Berkheim und ein Moment, um darüber nachzudenken, wie viel sich seit unserem Umzug positiv und tiefgreifend verändert hat.

Der Gründonnerstag, der Beginn des Heiligen Triduum, war eine weitere zutiefst bewegende Feier. Die Messe vom Letzten Abendmahl und die Fußwaschung ließen das Evangelium lebendig werden, mit den zwölf Apo-

steln, die später auch an der Karfreitags Passionsdarstellung mitwirkten. Am Ende der Liturgie wurde das Allerheiligste feierlich zum Seitenaltar übertragen – eine Einladung zu einer stillen Stunde der Anbetung als Antwort auf Jesu Ruf: „Wachet und betet.“ Der Abend führte die Gemeinde sanft in die besinnliche Atmosphäre der folgenden heiligen Tage. Der Karfreitag brachte eine eindrucksvolle Live-Darstellung der Passion Jesu. Die emotionale Aufführung zog eine große und vielfältige Gemeinde an – Italiener, Deutsche und Mitglieder der afrikanischen Gemeinschaft. Auf die Passion folgten die Kreuzverehrung und der Empfang der heiligen Kommunion, wesentliche Bestandteile dieses ernstesten Tages. Die Osternacht, reich an Symbolen des Lichts, das die Dunkelheit überwindet, ent-

faltete sich in ihrer ganzen Schönheit – vom Entzünden des Osterfeuers bis zur Verkündigung der Auferstehung. Die Liturgie lud alle ein, die Hoffnung und Erneuerung anzunehmen, die Ostern schenkt. Am Ostersonntag füllten die Gläubigen erneut die Kirche, erfüllt von Dankbarkeit und Freude. Festliche Lieder, die Verkündigung des Evangeliums und die lebendige Liturgie spiegelten den tiefen Glauben der Gemeinde und die gemeinsame Freude über Christi Sieg über den Tod wider. Diese Karwoche war ein besonderer Moment für unsere Gemeinschaft – eine Zeit, zusammenzukommen, den Kern unseres christlichen Glaubens zu teilen und die Segnungen unserer neuen Umgebung bewusst wahrzunehmen. Es war wahrhaft eine Karwoche wie keine andere.



## Danke

● Man kann nie genug Danke sagen! Es sind die vielen kleine Dinge die Ostern zu einem Fest der Gemeinschaft machen. Osterlämmer werden gebacken. Die Palmbuschen, die jedes Jahr so schön gebunden werden. Technische Unterstützung, wenn der Gottesdienst im Freien beginnt. Wenn wir den Blick auf die Osterkerze richten, sehen wir, wie eine tolle Idee in Gemeinschaft ein Gesicht bekommt. Der Blumenschmuck, der die Natur in ihrer Pracht in den Kirchenraum bringt. Ein Ast hinterm Kreuz, der dann wunderbar geschmückt werden kann und Jesus erstrahlen

lässt. Das Herrichten des Osterfeuers, das Licht in unsere Herzen bringt. Unsere tollen Minis, die den einzelnen, liturgischen Elementen mehr Ausdruck verleihen und mit Freude gemeinschaftlich um den Altar stehen. Die Musik die uns berührt. Die vielen Gesichter die mithelfen, dass die einzelnen Gottesdienste um Ostern herum bunt werden. Und die vielen Hände die einfach da sind und mithelfen. Ja, und Sie, liebe Gottesdienstbesucher und ihr, liebe Kinder, Ihr alle macht die Kirche lebendig. Und so trägt jeder dazu bei, dass Ostern erlebbar wird.

Vergelt's Gott!

Alexandra Kohl, Mesnerin St. Josef

## Katholische Gottesdienste in der „ZWIEBEL“? – Fehlanzeige

● Immer wieder erreichen uns Nachfragen, warum in der Esslinger Kostenlos-Zeitung ZWIEBEL zwar evangelische Gottesdienste, aber nicht mehr unsere katholischen Gottesdienste abgedruckt werden. Das hat seinen Grund: Im Lauf des letzten Jahres hat die Redaktion der ZWIEBEL immer öfter nur einen Teil der von uns gemeldeten Gottesdienste abgedruckt, nämlich dann, wenn der freie Platz auf den Seiten nicht ausgereicht hat. Da „katholisch“ im Alphabet nach „evangelisch“ kommt, hat dies in der Regel unsere Gottesdienstzeiten getroffen, so dass alle zwei bis drei Wochen unsere Gottesdienste fehlten. Die Veröffentlichung der Gottesdienstzeiten ist ein für uns

kostenloser Service, so dass wir keinen Anspruch auf Veröffentlichung haben, die Redaktion konnte uns hier keine weitere Zusage machen. Für unsere Sekretärinnen jedoch ist das Bereitstellen der Gottesdienste für die ZWIEBEL sehr aufwändig.

Wir haben uns daher schweren Herzens (denn wir wissen um die weite Verbreitung der ZWIEBEL) entschlossen, auf die Veröffentlichung zu verzichten. Und hoffen, dass Sie über den Gemeindebrief, unsere Newsletter die Homepage und unsere Auszüge die Informationen finden, die Sie brauchen – und weiterhin gerne zu unseren Gottesdiensten kommen. Pfarrer Stefan Möhler

## Wir mussten Abschied nehmen ...

### ... von Stanislaus Ogedi Joe-Adigwe

Mitten aus dem aktiven Berufsleben in unserer Gemeinde und aus seiner Familie heraus ist Stanislaus Joe-Adigwe nach kurzer schwerer Krankheit im Dezember verstorben. Seit 2023 war er als Hausmeister in St. Josef, Hohenkreuz und in St. Maria Mettingen tätig. Für seine engagierte Arbeit, seine große Hilfsbereitschaft und seine zugewandte Menschenfreundlichkeit haben wir „Joe“, wie er von vielen genannt wurde, sehr geschätzt und sind von Herzen dankbar.

Sein früher Tod hat uns alle sehr betroffen gemacht. Vor allem aber gilt unser Mitgefühl seiner Frau Uchenna und seinen Kindern, die nun ohne den Ehemann und Vater leben müssen.

Herr Joe-Adigwe war fest in unserem christlichen Glauben verwurzelt und fand bis zum Schluss Halt darin. Möge Gott ihm nun einen guten Platz in unserer himmlischen Heimat geben und seiner Familie Trost und Kraft schenken.

### ... von Holger Kappel

Seit 2015 war Holger Kappel engagiert im Kirchengemeinderat St. Paul/St. Katharina. Als Vater eines kleinen Sohnes hat er sich für die Kindergartenarbeit eingebracht und gerne bei den Taufen die Familien im Namen der Kirchengemeinde willkommen geheißen. Mit seinen IT-Kenntnissen hat er die Gemeinde ebenso unter-

stützt wie mit seinem wachen politischen Denken. Völlig überraschend ist er im Herbst im Alter von 52 Jahren verstorben.

Holger Kappel fehlt nun in unserer Gemeinde. Vor allem aber fehlt er seiner Frau und seinem Sohn, mit denen wir in herzlichem Mitgefühl verbunden bleiben. Im Glauben vertrauen wir darauf, dass Gott alles, wofür er sich eingesetzt hat, weiter segnet und wirksam macht unter uns, und ihm ewiges Leben schenkt.

### ... von Gisela Plach

St. Katharina ohne Frau Plach? Undenkbar. Von den Anfängen an hat Gisela Plach das Leben in unserer Gemeinde in RSKN vielfältig geprägt und hat dies bis wenige Tage vor ihrem Tod im Januar getan. Sie war Mitglied im Kirchengemeinderat und Kirchenchor, war aktiv beim Besuchsdienst und bei unzähligen Festen. Sie war engagiert bei den Landfrauen und den Böhmerwäldern und lud sie auch in unsere Gemeinde ein. Vor allem lagen Frau Plach in den vergangenen Jahren ihre Senioren am Herzen: Mit dem Seniorennachmittag schenkte sie den alten Menschen Freude und kümmerte sich um sie. Selbstverständlich war für sie die regelmäßige Sorge für die Menschen im Katharinen- und Radäckerstift. Für viele unvergesslich bleiben ihre leckeren Maultaschen, mit denen Sie die Menschen nicht nur an unseren Festen, sondern auch direkt auf Bestel-

lung versorgte. Frau Plach verband Organisationstalent und Einsatzbereitschaft mit einem wachen Blick dafür, wo sie gebraucht wurde und der steten Bereitschaft, für das Wohl der Anderen zu sorgen. Sie fehlt uns sehr in unserer Gemeinde. Wer wird nun spontan auf dem Kirchplatz das überraschende Glückwunschild für ein Geburtstagskind anstimmen, das Frau Plach selbstverständlich nicht vergessen hat? Wir fühlen aber mit ihrer Familie, die die Mutter und Oma verloren hat.

Ihr starker, geerdeter Glaube gab Gisela Plach Halt und Richtung. Wir dürfen Sie nun am Ziel ihres Weges wissen, an der Seite Jesu, der ihr und uns sagt: „Was du einem deiner geringsten Brüder oder Schwestern getan hast, das hast du mir getan“. Viele haben anlässlich ihres Todes eine Spende für unsere Stadtteilgemeinde St. Katharina gegeben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür! Wir werden die Gaben im Sinn von Gisela Plach für „ihr“ St. Katharina einsetzen.

### ... von Dr. Alfred Storr

Schweren Herzens mussten wir von unserem langjährigen früheren Vorsitzenden des Kirchengemeinderates St. Albertus Magnus Alfred Storr Abschied nehmen. Das die Gemeinde über viele Jahre prägende Urgestein „vom Berg“ gab im Alter von 91 Jahren sein Leben in die Hände seines Schöpfers zurück.

Schon 1951 fanden sich unter seiner Führung einige Jungs zwischen 15

und 17 Jahren zu der Jugendgruppe Don Bosco zusammen, später als die PAULS bekannt. Sie trafen sich jeden Montag im Sommer zu Spiel und Sport und sonst zu Gesprächen mit theologischen und politischen Themen. In den Ferien erkundeten sie mit dem Stahlross das Schwabenland und ganz Süddeutschland. Aus ihren Reihen gingen später Pfarrjugendleiter, Gruppenführer und Mitglieder des Kirchengemeinderats hervor.

Wir verdanken seiner Leitung den Bau des Gemeindezentrums St. Albertus unter strikter Einhaltung des von der Diözese vorgegebenen Kostenrahmens und die in den 90er Jahren erfolgte Renovierung unserer St. Albertuskirche. In mehr als 100 Bettelpredigten sammelten er und sein Team aus dem KGR nicht nur Sonntag für Sonntag die für den Bau des Gemeindezentrums von der Diözese geforderten Eigenmittel, sondern bis zuletzt auch Spenden für die „Ukrainne Winterhilfe Charkiw“.

Eines seiner letzten Geschenke an die Gemeinde war sein beeindruckender Vortrag zum Jubiläum 75 Jahre Kirchbau St. Albertus Magnus. Wir sagen ihm von ganzem Herzen Danke für sein Engagement. Unser Dank gilt auch seiner Frau und seinen drei Kindern, die ihm in all den Jahren die aufopferungsvolle Arbeit für St. Albertus Magnus und die Gesamtkirchengemeinde Esslingen ermöglicht haben. Ihnen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Unser himmlischer Vater möge ihm all die guten Taten und Werke reichlich vergelten.

# Lust auf Ehrenamt



## Öffentlichkeitsarbeit für die Katholische Kirche Esslingen

● **Warum Öffentlichkeitsarbeit?**  
Öffentlichkeitsarbeit gewinnt auch in der Kirche vor Ort immer mehr an Bedeutung. Ohne breit gestreute Information über viele Kanäle werden die zahlreichen guten Angebote an den verschiedenen Standorten oftmals nur wenig genutzt, es wird zu wenig deutlich, was Kirche ausmacht und welch großen Beitrag sie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leistet.

### Eine Struktur für die Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit zu koordinieren und zu intensivieren wurde dazu 2021 in der Gemeinde St. Paul der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit aus einem Team von Haupt- und Ehrenamtlichen vom KGR gegründet, seit März 2026 ist dieser Ausschuss für die Gesamtkirchengemeinde Esslingen zuständig.

### Vielfalt als Mittel der Wahl!

Wie und mit welchem Konzept erreichen wir möglichst viele Menschen?  
- zentrale Fragen, die uns im Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit immer wieder beschäftigen. So versuchen wir, über möglichst verschiedene Kanäle unsere Informationen, Be-

richte usw. zu streuen. In der Zwiebel - Beilage der Esslinger Zeitung - veröffentlichen wir wöchentlich Ankündigungen von Veranstaltungen oder berichten z.B. über besondere Gottesdienste. In unserem Gemeindebrief KatholischES präsentieren wir alle zwei Monate einen bunten Strauß unserer vielfältigen Aktivitäten an den verschiedenen Standorten. Über Plakate und Banner am Bauzaun des künftigen Hauses der katholischen Kirche wollen wir vor allem auch Passanten erreichen. Der Schaukasten vor St. Katharina wie auch die Stellwände hinten in St. Paul laden neben Informationen mit einem Impuls, abgestimmt auf das Kirchenjahr, zum Innehalten ein. Neben klassischen gewinnen digitale Medien immer mehr an Bedeutung. Auf unserer Homepage [www.katholische-kirche-esslingen.de](http://www.katholische-kirche-esslingen.de) bilden wir die große Vielfalt unseres kirchlichen Lebens ab, über unseren Newsletter, Anforderung [www.stpaul-esslingen.de/newsletter](http://www.stpaul-esslingen.de/newsletter) erhalten Sie eine Terminübersicht unserer Angebote. Über Instagram-Posts Katholische\_Kirche\_Esslingen lassen wir Bilder und Videos sprechen. Gerne veröffentlichen wir Beiträge aus den Kirchengemeinden. Bitte

kontaktieren Sie uns unter [pr-gkg.esslingen@drs.de](mailto:pr-gkg.esslingen@drs.de)

### Und über den Kirchturm hinaus?

Mit größer werdenden Kirchengemeinden wird eine gute Öffentlichkeitsarbeit noch bedeutsamer. Mut machte uns hier die sehr gut angenommene große Gemeindeversammlung für alle Esslinger Gemeinden zum Thema „Seelsorge in neuen Strukturen“. Die informative Präsentation von Pfr. Stefan Möhler wurde von unserem bewährten Live-Stream-Team aufgezeichnet und kann unter dem Link [www.youtube.com/live/47J-rDf3DE8](https://www.youtube.com/live/47J-rDf3DE8) abgerufen werden.



Für den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit  
Gabriele Alf-Dietz und Pastoralreferent Sebastian Schmid



### Austräger:in gesucht

● Gehen Sie gerne spazieren oder müssen Sie Ihren Hund regelmäßig ausführen? Dann könnten Sie das freundlicherweise evtl. mit dem Austragen unseres Gemeindebriefes „KatholischES“ verbinden.

**Für Bismarckstraße, Friedrich-Ebert-Straße und Plochinger Straße ab Haus-Nr. 78** aufwärts suchen wir dringend Unterstützung. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und sollte, wenn möglich, bis Samstagvormittag vor dem beginnenden Zeitraum, ausgetragen werden. Bei der normalen Ausgabe sind es ca. 5 Exemplare. Sie erhalten eine Liste, und stecken den Gemeindebrief in den Briefkasten der Abonnenten.

Zu Weihnachten gibt es eine Großausgabe, die an alle katholischen Haushalte zugestellt wird. Hier werden die Adressen bereits im Vorfeld eingedruckt und Sie können diese in die jeweiligen Briefkästen zustellen. Diese ist dann etwas umfangreicher. Wir würden uns freuen, wenn Sie mithelfen könnten. Für Rückfragen rufen Sie gerne an. Tel. 0711/31 54 60 20 oder per Mail [stalbertus.esslingen@drs.de](mailto:stalbertus.esslingen@drs.de) Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Bereitschaft.



## Praktische Hilfe nach der Geburt



- Sie haben Freude am Umgang mit Babys?
- Sie suchen ein flexibles Engagement?
- Sie sind zuverlässig und aufgeschlossen?
- Verabreden Sie direkt einen persönlichen Kennenlernermin:

wellcome Esslingen  
 Sabrina Bayer 0151 15 54 86 20  
 esslingen@wellcome-online.de  
 www.wellcome-online.de



### KESS Kurs

#### Kurs für Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger

- ▶ Ich möchte etwas Sinnvolles tun.
- ▶ Ich möchte meine Fähigkeiten einsetzen.
- ▶ Ich habe Freude daran, Menschen hilfreich zuzuhören.
- ▶ Ich habe Lust, Neues zu lernen.

● Wenn Sie sich von diesen Sätzen angesprochen fühlen ... dann könnte eine ehrenamtliche Tätigkeit im Krankenhaus oder in einem Alten- und Pflegeheim ein guter Einsatzort für Sie sein! Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt interessieren, sich dafür qualifizieren und begleitet werden wollen, melden Sie sich gerne bei der Klinikseelsorge des Klinikums Esslingen.



Ein Kompakt-Kurs (4 Wochenenden, 4 Halbtage) in Stuttgart startet im Juni 2026. Wir freuen uns auf Sie!  
 Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann, s.hepp-kottmann@klinikum-esslingen.de, 3103 82138  
 Pfarrerin Irene Palm, i.palm@klinikum-esslingen.de, 3103 82140

## St. Elisabeth, Pliensauvorstadt

Ansprechpartnerinnen: Serafina Kuhn  
 Gesamtleitung, Serafina.Kuhn@drs.de  
 Stephanie Westphal Familienreferentin,  
 Stephanie.Westphal@drs.de

Webseite



Whatsapp Kanal



### Mach mit beim Kinderbeirat! Aktuell wieder Plätze frei!

☞ Du bist zwischen 9-17 Jahre alt und wohnst im Landkreis Esslingen?

☞ Du möchtest dich für Kinderrechte einsetzen und mitbestimmen?

#### Dann mach mit beim Kinderbeirat Esslingen-Nürtingen!

- Wir sind eine Gruppe von 14 Kindern und Jugendlichen und treffen uns 2-mal im Jahr im Caritas-Zentrum in Esslingen, um als Jury zu entscheiden, welche Teilhabe-Projekte Geld bekommen. Wir besuchen die Projekteinrichtungen und erleben coole Ausflüge & Mitmach-Aktionen (z. B. Alpaka-Wanderung, Besuch im Landtag, Festivals, Familientage).



Kinderstiftung  
 Esslingen-Nürtingen

*Chancen schenken!*

☞ Du bekommst ein **Zertifikat** für deinen Lebenslauf und alle Fahrtkosten zu unseren Treffen erstattet.

#### Jetzt anmelden - QR-Code scannen!

Alle Infos unter:



[www.kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de](http://www.kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de)

## BabyClub-FamKiES

für Kinder **0 bis 3 Jahre**  
mit ihren Begleitpersonen



Wir beginnen mit einem Startkreis. Hier wird erzählt, gemeinsam gesungen, gebastelt... Danach beginnt das Freie Spielen. Hier schulen die Kinder, mit den bereitgestellten Spielsachen und Materialien, spielerisch ihre Sinne. In ihrer Bewegung dürfen sie sich in ihrem ganz individuellen Tempo üben und Mut finden Neues auszuprobieren. Das Sprechen und das Sozialverhalten werden auf ganz natürliche Weise nebenbei eingeübt. Als Begleitperson könnt ihr neue Menschen kennenlernen, wertvolle Antworten auf Fragen anderer geben, aber auch für euch selbst erhalten. Euer mitgebrachtes Vesper könnt ihr im Essbereich zu euch nehmen. Wasser, Sprudel und ab und an Kaffee und Tee gibt's hier.



**Wann:** Dienstags, 10-12 Uhr (nicht in den Schulferien)  
10 Uhr – Startkreis  
10:30 Uhr – Freies Spielen  
➔ Ihr kommt entweder pünktlich um 10 Uhr oder irgendwann nach dem Startkreis 😊

**Wo:** Familienkirche Esslingen  
Häuserhaldenweg 38  
Esslingen-Pliensauvorstadt (St. Elisabeth)  
(Nächste Bushaltestelle: Karl-Pfaff-Straße)  
➔ Je nach Wetter und Programm im Gemeindehaus oder im Freien

**Kontakt:** Familienreferentin Stephanie Westphal (stephanie.westphal@drs.de)

### Wichtig:

- ✓ Straßenschuhe ausziehen, gerne Hausschuhe / Antirutschsocken mitbringen.
- ✓ Aufsichtspflicht und Haftung bleibt jederzeit bei der erwachsenen Begleitperson.
- ✓ Kurzfristige Infos / Absprachen über die WhatsApp-Gruppe „BabyClub-FamKiES“.
- ✓ Das Angebot ist kostenlos, über kleine Spenden in der Spendenbox freuen wir uns.

Babyclub-FamKiES  
WhatsApp-Gruppe



## KinderClub-FamKiES

für Kinder **4 bis 7 Jahre**  
mit ihren Begleitpersonen



Wir beginnen mit einem Startkreis. Hier wird erzählt, gemeinsam gesungen, gebastelt... Danach beginnt das Freie Spielen. Hier schulen die Kinder, mit den bereitgestellten Spielsachen und Materialien, spielerisch ihre Sinne. In ihrer Bewegung dürfen sie sich in ihrem ganz individuellen Tempo üben und Mut finden Neues auszuprobieren. Das Sprechen und das Sozialverhalten werden auf ganz natürliche Weise nebenbei eingeübt. Als Begleitperson könnt ihr neue Menschen kennenlernen, wertvolle Antworten auf Fragen anderer geben, aber auch für euch selbst erhalten. Euer mitgebrachtes Vesper könnt ihr im Essbereich zu euch nehmen. Wasser, Sprudel und ab und an Kaffee und Tee gibt's hier.



**Wann:** Dienstags, 15-17 Uhr (nicht in den Schulferien)  
15 Uhr – Startkreis  
15:30 Uhr – Freies Spielen  
➔ Ihr kommt entweder pünktlich um 15 Uhr oder irgendwann nach dem Startkreis 😊

**Wo:** Familienkirche Esslingen  
Häuserhaldenweg 38  
Esslingen-Pliensauvorstadt (St. Elisabeth)  
(Nächste Bushaltestelle: Karl-Pfaff-Straße)  
➔ Je nach Wetter und Programm im Gemeindehaus oder im Freien

**Kontakt:** Familienreferentin Stephanie Westphal (stephanie.westphal@drs.de)

### Wichtig:

- ✓ Straßenschuhe ausziehen, gerne Hausschuhe / Antirutschsocken mitbringen.
- ✓ Aufsichtspflicht und Haftung bleibt jederzeit bei der erwachsenen Begleitperson.
- ✓ Kurzfristige Infos / Absprachen über die WhatsApp-Gruppe „KinderClub-FamKiES“.
- ✓ Das Angebot ist kostenlos, über kleine Spenden in der Spendenbox freuen wir uns.

KinderClub-FamKiES  
WhatsApp-Gruppe



**"FAMILIENKIRCHE ESSLINGEN"**  
Angebote für Babys, Kinder, Jugendliche und ihre Begleitpersonen.  
Für aktuelle Infos abonniere den Kanal  
"Familienkirche Esslingen" auf WhatsApp.

Leitung: **Serafina Kuhn**  
serafina.kuhn@drs.de  
Tel. 0157 – 85 10 47 40

„FamKiES“



**"FAMILIENKIRCHE ESSLINGEN"**  
Angebote für Babys, Kinder, Jugendliche und ihre Begleitpersonen.  
Für aktuelle Infos abonniere den Kanal  
"Familienkirche Esslingen" auf WhatsApp.

Leitung: **Serafina Kuhn**  
serafina.kuhn@drs.de  
Tel. 0157 – 85 10 47 40

„FamKiES“



## Schon mal mit Gott am Feuer gegessen?

● **Am Sonntag, 28. Juni um 17 Uhr** laden wir zum ersten Lagerfeuergottesdienst dieses Sommers in die Pliensauvorstadt ein. Die Lagerfeuergottesdienste sind besondere Gottesdienste unter freiem Himmel, auf der Erlebnislandschaft hinter der Kirche St. Elisabeth (Häuserhaldenweg 38).

An drei Sonntagen – 28. Juni, 26. Juli und 13. September, jeweils um 17 Uhr – entsteht rund um das Feuer ein Ort für Begegnung, Glauben und Gemeinschaft.

Eingeladen sind alle, die gern um ein Feuer sitzen: Jugendliche, junge Erwachsene, Familien mit Kindern und Menschen jeden Alters – auch Sternsinger, Ministranten und Pfadfinder und alle, die einfach einmal etwas Neues ausprobieren möchten.

Die Gottesdienste leben von einer offenen, unkomplizierten Atmosphäre:

Wir singen (begleitet von Gitarre), hören, beten und teilen Brot. Dabei ist Raum für Gedanken, Fragen und persönliche Begegnungen – ganz ohne große Hürden oder Verpflichtung. Im Anschluss bleibt Zeit zum Dableiben: Bei Stockbrot und alkoholfreien Getränken (bitte eigene Becher mitbringen) kann der Abend in entspannter Runde ausklingen. Die Lagerfeuergottesdienste werden von Familie Hable gestaltet. Bei schlechtem Wetter wird in die Kirche ausgewichen.

Einfach vorbeikommen, Platz nehmen und erleben, wie gut es tut, gemeinsam am Feuer zu sitzen.

Familie Hable

# Schon mal mit Gott am Feuer gegessen?

## Lagerfeuergottesdienste im Sommer

Sonntag | 17 Uhr

28. Juni

26. Juli

13. September

📍 Erlebnislandschaft hinter der  
Kirche St. Elisabeth  
Häuserhaldenweg 38  
Esslingen-Pliensauvorstadt



**Singen – Beten – Reden – Gemeinsam  
Brot brechen**

**Für Jugendliche • Junge Erwachsene • Familien •  
Erwachsene jeden Alters**

Gestaltet von Familie Hable  
*\*Bei schlechtem Wetter in der Kirche.*



Katholische  
Kirche  
Esslingen

St. Elisabeth, Pliensauvorstadt

Katholische Kirchengemeinde  
St. Elisabeth, Esslingen-Pliensauvorstadt  
[www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de](http://www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de)

## 167 Osterlämmer gebacken

● Beim Osterlämmerbacken trafen sich die Ministrantinnen und Ministranten aus allen Kirchengemeinden in Esslingen, an drei Tagen in jeweils zwei Schichten. Dabei stand nicht nur das Backen im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander und die Gemeinschaft.

Die Ministrant:innen schreiben dazu selbst:

„Wie auch letztes Jahr ging unsere Backaktion drei Tage lang (30.03.–01.04.). Neben dem vielen Teigarrühren, Formen bemehlen und dem Bepudern der Osterlämmer wurde natürlich auch viel geredet und gelacht. 27 Minis haben im Schichtbetrieb 167 Osterlämmer gebacken, die am Samstag, dem 04.04., auf der Agnes Promenade sowie in den verschiedenen Kirchen gegen Spenden ausgegeben wurden.“



Es kam ein stolzer **Erlös in Höhe von ca. 1.360 €** für die Ministrantenaktionen zusammen. Herzliches Vergelts Gott allen, die diese Aktion mit unterstützt haben.

Die Backaktion, die eigentlich schon fast zur Tradition geworden ist, hat uns auch dieses Jahr wieder mächtig Spaß gemacht und uns in vorfreudige Osterstimmung versetzt!

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen, die uns das erste Mal, sowie erneut unterstützt haben!

Eure Ministrant:innen aus der Gesamtkirchengemeinde Esslingen“



## „Baustelle Leben – Baustelle Firmung“

● Unter diesem Motto bereiteten sich 74 Jugendliche in der katholischen Kirche Esslingen mit verschiedenen „Bausteinen“ auf die Feier der Firmung vor. Dabei lernten sie in diesen Wochen das kirchliche Leben kennen und Möglichkeiten, ihren Glauben konkret zu leben. Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. März war es dann so weit: Im Auftrag von Bischof Klaus Krämer spendete Pfarrer Stefan Möhler in drei Gottesdiensten das Sakrament der Firmung. In seiner Predigt nach Mt 7,24-27 „vom klugen und törichten Hausbau“ hob Stefan Möhler dabei die große Bedeutung eines „felsigen Untergrunds“ hervor. Auch unser Lebenshaus ist zeitlebens Baustelle, immer wieder müssen wir uns entscheiden: Auf welchem Fundament soll das Haus stehen und wie soll es aussehen? Von welchen Werten lassen wir uns leiten? Welche Menschen sind uns wichtig? Welchen Freunden folgen wir? Hierbei liefert das Sakrament der Firmung wichtige „Tools“ - Zeichen von Gott - als da sind Handauflegung zur Übertragung der göttlichen Kraft, Salbung im Zeichen des Kreuzes mit dem duftenden Chrisam-Öl – ein Symbol für den Heiligen Geist und der Zuspruch für den Firmling „sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“.

Ein herzliches Dankeschön geht an das engagierte Vorbereitungsteam aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern für ihr Glaubenszeug-



nis sowie Pfarrer Stefan Möhler für einen inspirierenden Gottesdienst. Gabriele Alf-Dietz

## Familienkirche an anderen Orten

### Familienkirche in St. Albertus



Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind:

- 14. Juni • 12. Juli jeweils um 11.00 Uhr

Wir starten im Gemeindesaal von St. Albertus und kehren zum Vaterunser Gebet in den Sonntagsgottesdienst zurück.

Die Gottesdienste sind gedacht für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

## Kinderhaus DON BOSCO

### Inklusion im Kindergarten

#### Was ist Inklusion?

● Jedes Kind hat das Recht unabhängig von seinen individuellen Stärken und Schwächen mit in der Gruppe zu leben und zu lernen. Die Stärken und Möglichkeiten des Einzelnen werden dabei als Bereicherung und Vorteil angesehen. Ein wichtiger Aspekt der Inklusion ist die Haltung jedes Einzelnen, inklusiv arbeiten zu wollen und ein wertschätzender Umgang miteinander.

#### Was bedeutet Inklusion im Kita-Alltag?

Inklusion bedeutet weit mehr als die bloße Anwesenheit von Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Hintergründen. Darunter versteht man ein Leitbild, um ein respektvolles und wertschätzendes Umfeld zu schaffen, in dem jedes Kind individuell gefördert werden kann. Es werden Barrieren abgebaut, sodass alle Kinder gemeinsam lernen und spielen können.

Das Kind wird mit all seinen Stärken und Interessen gesehen und wertgeschätzt. Sowie die Vielfalt und Individualität in den Vordergrund gerückt.

Für die Kinder wird eine Lernumgebung geschaffen, in der auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes eingegangen werden kann.

Das Konzept der Inklusion fördert somit nicht nur die kognitive und sozial-emotionale Entwicklung der Kinder, sondern bereitet sie auf eine Gesellschaft vor, in der Vielfalt und gegenseitiger Respekt als selbstverständlich gesehen wird.

### Das Kinderhaus Don Bosco als Pilot-Kita für das Thema Inklusion

Gemeinsam mit der Stadt Esslingen wurde ein umfangreiches Konzept über die Umsetzung von Inklusion in vielen Esslinger Kindergärten erstellt. Als Pilot-Kita wollen wir uns

als vielfältiges Team auf den Weg machen und allen Kindern die gleiche Möglichkeit bieten in unserem Kinderhaus zu lernen und zu spielen. Ebenfalls Barrieren abzureißen und auf Augenhöhe jedem Kind zu begegnen. Um diesen Weg zu meistern, benötigt es viel Geduld, Wertschätzung und Respekt. Inklusion ist kein Ziel, das nach einer Zeit abgeschlossen ist. Sondern eine Reise, die jeden Tag aufs Neue reflektiert und in den Fokus unserer pädagogischen Haltung zu setzen ist.

Gottes Welt ist nicht nur schwarz und weiß! So vielfältig die Farben der Welt sind, so vielfältig und individuell sind die Kinder, die dort leben und aufwachsen.

## Familienkirche in Hlst. Dreifaltigkeit

### Ökumenischer Familien Gottesdienst im Pfarrgarten



● Am **Sonntag, 26.07. um 10:30 Uhr** feiern wir im Pfarrgarten der Kath. Kirche zur Hlst. Dreifaltigkeit diesjährigen Ökumenischen Sommer-Familiengottesdienst mit Herrn Kubetschek und Pfr. Soevde.

Wir hoffen auf schönes Wetter, damit wir den Gottesdienst, sowie auch das anschließende Mittagessen und das gemeinsame Verweilen im Gespräch und in der Gemeinschaft im Grünem feiern können.

Alle, die Lust haben, laden wir zu einem Tischkicker-Turnier, um sich mit anderen zu messen oder einfach nur Spaß miteinander zu haben.

Wir freuen uns schon auf alle, die kommen!

### Erstkommunion 2026 in Zell

● Jetzt ist es soweit! Unsere 8 Eko-Kinder haben am Sonntag den 19. April zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Liebe Erstkommunionkinder, es ist jetzt etwas über ein halbes Jahr, wo wir uns gemeinsam auf den Weg mit Jesus aufgemacht haben. Wir haben uns regelmäßig im Gemeindesaal getroffen um zusammen zu singen, uns auszutauschen, zu beten und zu spielen. Jeder von euch hat sein eigenes Erstkommunionbuch gestaltet und mit Erinnerungen gefüllt – Themen, Fotos, Eindrücke, Gebete ...

Wir haben auch einiges unternommen: Eislaufen, Plätzchen und Brötchen gebacken, Ostergarten in Stuttgart besucht, Gottesdienste gestaltet, ...

Wir hatten viel Freude daran, mit euch unterwegs zu sein und die Viel-

falt zu sehen, wie jeder von euch wertvoll und einzigartig ist. Ihr habt euch ein schönes Motto rausgesucht:

#### Jesus ist das Licht der Welt.

Er ist das LICHT auf deinem persönlichen Weg. Er begleitet dich und ERscheint auch in dir. Und Jesus selber sagt: Ihr seid das Licht der Welt.

Und das seid ihr auch!



G. Wetzel, M. Neuwald

Das eigentlich Fest der Heiliger Erstkommunion war schön. Im Gemeinschaft mit euch und allen, die gekommen sind. Mit Texten zu Themen die euch angesprochen haben. „Jesus = das Licht der Welt“ und „Die Berufung der ersten Jünger Jesu“. Das Evangelium habt ihr auch toll gespielt und dadurch andere noch intensiver an diesem Wort teilhaben lassen. Lieder, die ihr selber rausgesucht und gesungen habt – mit

oder ohne Bewegungen. Auch eure selbstgebastelte Kerzen, Luftballons, Blumenschmuck waren ein Teil von dem ganzen großen Fest.

Natürlich eure Familien, Gebetspaten, Musiker, Gemeindemitglieder ... ABER vor allem: IHR.

Ja, IHR seid das LICHT der Welt, da wo ihr seid – in euren Familien, in der Schule, beim Freunden.

Wir danke Gott – dass es euch gibt. Martinka, Steffy und Pfr. Möhler

### Familienkirche in St. Josef

#### St. Josef Musikanlage im Jugendraum: Jetzt voll digital

##### Dank der "Sternsinger-Jugend"

● Eine Gruppe von 5 Jugendlichen aus der Sternsingeraktion 2026 haben die gute Musikanlage aus der früheren Jugendarbeit im Gemeindehaus St. Josef neu entdeckt. Das WLAN im Gemeindehaus war der erste wichtige Schritt, um an die Musik via Streamingdienst ranzukommen. Nun wurde eine Bluetooth-Schnittstelle installiert, damit sich jeder mit seinem Smartphone digital ohne "Klinkerstecker" mit der Musikanlage verbinden kann. Besonders schön war der Abend der Installation. Reinhard Bayer, einer der Erbauer der Musikanlage, half den Jugendlichen die Bluetooth-Schnittstelle professionell zu installieren. Danach gab es noch eine Einweisung in die Details und Tricks für einen guten DJ. Die Jugendlichen luden anschließend Reinhard und mich zum selbst gemachten Kartoffelpüree mit Fischstäbchen ein. Das war lecker. Danke! Das nächste Projekt der Sternsinger



St. Josef: **Am 19.09.2026 18.00 Uhr Auftaktveranstaltung der Sternsingeraktion 2027** im Jugendraum für alle Sternsinger der Seelsorgeeinheit (und die es werden wollen) im Jugendraum St. Josef mit anschließender Disco. Weitere Details folgen. Falls Sie die Jugendarbeit der Sternsinger St. Josef unterstützen wollen, spenden Sie gerne beispielsweise für die Bewirtung an dem Abend des 19.09.2026 oder ein Mikrofon für Karaoke Spiele.

Sternsingeraktion St. Josef: Max Eberhardt

### Familienkirche in St. Paul, St. Katharina und St. Maria

#### Ihr seid meine Freunde

Erstkommunion im Münster St. Paul ● "Ihr seid meine Freunde!" so lautet das Leitwort der Erstkommunionaktion im Jahr 2026. Es geht auf die Worte Jesu im Abendmahlsaal zurück, von denen uns im Johannesevangelium (Kapitel 15, Vers 14) berichtet wird. Auftakt bildeten am 18. April zwei Erstkommunionfeiern im Münster St. Paul, geleitet von Gemeindeferentin Serafina Kuhn und Pfarrer Jobin George.

"Ihr seid meine Freunde!" – diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind Verheißung und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist. So führten denn die beiden Textstellen aus dem Korintherbrief (1 Korinther 11, 23-25) und aus der „Emmaus“ Geschichte (Lk 24, 13-35) in anschaulicher Weise die Kinder gleich mitten hinein in die Bedeutung der Kommunionfeier. In ihrer Ansprache blickte Serafina Kuhn zusammen mit den Kindern auf die Bedeutung für den Tag der Erstkommunion und für das eigene Leben.

Ein herzliches Dankeschön geht an Serafina Kuhn und alle Beteiligten für die Vorbereitung der Kinder auf

ihre Erstkommunion und für eine kindgemäße Feier mit schwungvollen, fröhlichen Liedern und vielen mitreißenden Mitmachaktionen.

Gabriele Alf-Dietz



**St. Paul, Innenstadt**

Ansprechpartner:

Raphael Maier (Raphael.Maier@drs.de)

Sebastian Schmid (Haus der Katholischen Kirche,  
Sebastian.Schmid@drs.de)

**Ängste oder Träume – was gewinnt?**

● **Frauenpredigt am 26. April im Münster St. Paul** mit Pastoralreferentin Claudia Schmidt, Klinikseelsorgerin

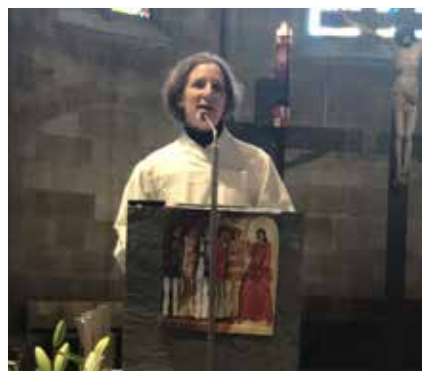
Warum eine Frauenpredigt? Das Sonntagsevangelium vom guten Hirten nach Joh 10,1-10 am Gebetstag für geistliche Berufung führt mitten hinein in die Thematik: Frauen sind nach wie vor in der Katholischen Kirche von den Ämtern ausgeschlossen und damit in der Regel von der Gemeindeleitung, der Spendung der Sakramente und der Verkündigung in der Eucharistiefeier. Damit fehlen die weibliche Sicht und Lebenserfahrung in der Auslegung der Heiligen Schrift. Aus diesem Grund hat der Kirchengemeinderat von St. Paul die Reihe „Predigt aus Frauensicht“ initiiert.

„Schauen wir weniger auf unsere Ängste, dafür mehr auf unsere Träume“ – so Claudia Schmidt in ihrer Predigt. Was das bedeutet wird uns in der reichen Bilderwelt des Evangeliums vor Augen geführt. Hier die Idylle der gut versorgten Schafe, ihr Hirte kennt sie alle bei ihrem Namen – dort die lauernde Gefahr von Dieben und Räubern. Da liegt es nahe,

den Stall zuzusperren, Mauern hochzuziehen und der Angst Raum zu geben. Und Jesus als Türöffner seiner Zeit, er öffnete die Herzen, brach Grenzen auf und rief in die Freiheit. Diese Botschaft gilt heute auch uns: „Schotten wir uns nicht ab, überwinden wir unsere Ängste, suchen wir die Weite für unser Leben und haben wir Vertrauen. Leben wir unseren Traum von einer Kirche, die Mauern einreißt und Türen weit öffnet für die Charismen aller Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer sexuellen Orientierung.“

Ein herzliches Dankeschön an Claudia Schmidt für ihre inspirierende Predigt.

Gabriele Alf-Dietz



Katholische Kirchengemeinde St.Paul / St.Katharina, Esslingen am Neckar

**st.paul**  
**kunstkreuz**

**musik & kunst im münster**



**Samstag, 30. Mai 2026, 11.15 Uhr**  
**VENI CREATOR SPIRITUS**  
Orgelkonzert  
Olivier Messiaën, Samuel Scheidt,  
Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert  
Felix Muntwiler, Orgel

**Samstag, 6. Juni 2026, 11.15 Uhr**  
**SAXOPHON · ORGEL**  
Improvisationen  
Ekkehard Rössle, Saxophone, Felix Muntwiler, Orgel

**Samstag, 13. Juni 2026, 11.15 Uhr**  
**FLÖTENUHR**  
Orgelkonzert  
J Haydn, W.A. Mozart, Ph. C. E. Bach, L.v. Beethoven  
Felix Muntwiler, Orgel

**Samstag, 20. Juni 2026, 11.15 Uhr**  
**OBOE · ORGEL**  
E. Satie, j. Noyon, F. Mendelsöhn Bartholdy  
Sieglinde Ackermann, Oboe, Felix Muntwiler, Orgel

**Samstag, 27. Juni 2026, 11.15 Uhr**  
**GREGORIANIK · ORGEL**  
Fr. Couperin . Messe à l'usage des couvents  
Schola Gregoriana, Felix Muntwiler, Orgel

**Samstag, 11. Juli 2026, 11.15 Uhr**  
**STIMMEN · ORGEL**  
Karl Kempter Missa pastorizia, F. Mendelssohn Bartholdy  
Vocalsemble vox humana, Felix Muntwiler, Orgel

**Samstag, 18. Juli 2026, 11.15 Uhr**  
**ORGEL · SOMMERLICH**  
Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt  
Felix Muntwiler, Orgel

**Samstag, 25. Juli 2026, 11.15 Uhr**  
**BAROCK · VIOLINEN · POSAUNE**  
D. Castello, A. Bertali, H. I. F. Biber, A. Banchieri,  
M Uccelino, T. Merula, G. Picchi  
Sabine Brodbeck, Mirjam Bucher, Barockviolin  
Michael Unger, Barockposaune, Felix Muntwiler, Cembalo

**Samstag, 1. August 2026, 11.15 Uhr**  
**ALPHORN · ORGEL**  
Alpenländisches, Fr. Liszt, u.a.  
Eckhart Fischer, Sigrid Eicken, Alphörner,  
Felix Muntwiler, Orgel, Gesang

Esslinger Münstermusik  
Freunde und Förder

**Stadt Esslingen  
am Neckar**

[www.kunstkreuz-stpaul.net](http://www.kunstkreuz-stpaul.net)

## Kirche für die Stadt an anderen Orten

### Kirche für die Stadt in St. Albertus

#### Cello-Konzert in St. Albertus Magnus

● Am **Sonntag, 28. Juni, um 19:30 Uhr laden die „Jungen Solisten Stuttgart“** zu einem besonderen Konzert in der St. Albertus Kirche in Esslingen ein.

Das Ensemble, das bereits bei einigen Auftritten in der Region mit beeindruckender Spielfreude und musikalischer Präzision begeisterte, kommt nun wieder nach Esslingen mit Solo-Werken für Violoncello von J.S. Bach.

Das Publikum darf sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis freuen, das Musikgenuss und soziales Engagement verbindet. Die jungen Solisten Stuttgart organisieren in der gesam-

ten Region Konzerte mit dem Ziel, begabten Nachwuchs zu fördern. Herzliche Einladung zum Konzert! Eintritt frei – Spenden erbeten.



#### Orgelkonzert

● Herzliche Einladung zu einem außergewöhnlichen Orgelkonzert **am 15. Juli um 19:30 Uhr in Sankt Albertus Magnus mit Prof. Nathan Laube, USA**

Der US-amerikanische Organist Nathan Laube hat sich als einer der profiliertesten Künstler an seinem Instrument etabliert.

Er ist seit 2022 Professor für Orgel an der renommierten Eastman School of Music in Rochester (New York, USA);



von 2020-2022 folgte er einem Ruf als Professor für Orgel an die Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

## Kirche für die Stadt in Hlgst. Dreifaltigkeit

### Foto-Faszination-Open Air

● **Am Samstag, 1. August 2026 ab 19:30 Uhr** findet bei Getränken und Imbiss, wie jedes Jahr, Foto-Faszination-Open Air der Fotofreunde Altbach in unserem Pfarrgarten der Hlst. Dreifaltigkeit statt.

Nach Einbruch der Dunkelheit ab ca. 21:30 Uhr präsentieren die Foto-freunde Altbach abwechslungsreiche Multivisionsschauen. Der Eintritt ist frei.

### Gottesdienst „Wort - Gebet - Musik“

● **am 28. Juni 2026 um 18 Uhr, Zur heiligsten Dreifaltigkeit, Zell:** Die Schöpfung preisen – Klangvolle Sommer-Serenade  
Feiern Sie mit uns in einem besonderen Gottesdienst die Schönheit und Kraft der Schöpfung – begleitet von erhabener klassischer Musik. Unter dem Motto „Schöpfung preisen“ verbinden sich Gebet, Wort und Musik zu einem inspirierenden Erlebnis voller Dankbarkeit und Lob.

#### Freuen Sie sich auf:

- das virtuose "Jubilate Deo" von Agostino Agazzi
- die berührende Arie "Nun beut

die Flur" aus der Schöpfung von Joseph Haydn

- das jubilierende "Alleluja" von Wolfgang Amadeus Mozart
- das schwungvolle Spiritual "Ev'ry time I feel the spirit"
- und andere gesungene und instrumentale Werke

Es singen für Sie: Isolde Holzmann, Judith Lenk, Michaela Caputo.

Lassen Sie sich einladen, die Größe und Vielfalt der Schöpfung gemeinsam zu preisen – in einem Gottesdienst, der Geist und Musik harmonisch vereint.

### Kreativer Druck-Nachmittag mit Ursula und Martinka

● (Monotypie, Linol-, Milchkarton- oder Materialdruck)

**Freitag 12. Juni - 16:30 – 19:00 Uhr**  
Im Gemeindesaal Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, ES-Zell

Infos und Anmeldungen bis 4. Juni bei Martinka, Tel.: 65 29 72 12



## Chorarbeit mit Verstärkung:

### ● Ökumenischer Kirchenchor St. Bernhardt - St. Josef geht neue Wege

Wie jedes Jahr hat der Ökumenische Kirchenchor den Gottesdienst am Gründonnerstag in der Hohenkreuzkirche musikalisch mitgestaltet. Unter der Leitung von Veronic Balk standen Stücke von Franz Schubert, Johann Sebastian Bach, John Steiner, William Henry Monk und Carl August Krebs auf dem Programm.

Diesmal wurde der Chor von Sängern des Sängerkranzes St. Bernhardt-Wiflingshausen im Rahmen eines Singprojektes begleitet. Weitere Sängerinnen haben den Stammchor

verstärkt. Mit viel Engagement haben sie sich auf das Gebiet der Kirchenmusik begeben.

Uns allen hat die Chorarbeit mit „Verstärkung“ sehr viel Spaß gemacht. Und auch die Geselligkeit nach der Singstunde wurde gepflegt. Wir wollen diese Art „Projekte“ unbedingt wiederholen! Die Planungen laufen. Wir werden die geplanten Projekte auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde St. Bernhardt zum Hohenkreuz veröffentlichen: <https://www.ev-kirche-ess-nord.de/kirchenchor>. Oder Sie schauen auf die Homepage von St. Josef! Heidrun Bayer



## Gut vorbereitet älter werden

### ● Orientierung, Vorsorge und Unterstützung für kommende Lebensphasen

Mit der Informations- und Vortragsreihe lädt Miteinander-Füreinander e. V. (ehemals ev. Krankenpflegeverein Sulzgries) alle Interessierten herzlich ein, sich frühzeitig mit wichtigen Fragen rund ums Älterwerden zu beschäftigen, für sich selbst oder für Angehörige – denn gut informiert zu sein, entlastet und gibt Sicherheit.

Nach einem Abend zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und einem über Narkosen im höheren Lebensalter wird es Anfang Juli den nächsten Vortrag geben:

### Unterstützung für pflegende Angehörige

Wer hilft mir beim Helfen? Wo kann ich mich hinwenden? Welche Unterstützung gibt es? Wie hilft die Pflegekasse? Wie bekomme ich Entlastung?

Diese und viele andere Fragen beschäftigen uns, wenn unsere Angehörigen älter werden und Hilfe brauchen. Die jeweiligen häuslichen Situationen können dabei natürlich ganz verschieden sein. Was aber in jedem Falle hilft, ist sich frühzeitig zu informieren und Unterstützung zu organisieren – denn wer Hilfen annimmt, haushaltet mit seinen Kräften, wer frühzeitig Entlastung sucht, kann länger für seinen Angehörigen da sein. Susanne Schwarz, Sozialpädagogin im Kompetenzzentrum

für Beratung, Pflege und Soziales der Sozialstation Esslingen, wird Sie an diesem Abend über die verschiedenen praktischen wie finanziellen Hilfen informieren und Ihre Fragen beantworten. Aus ihrer langjährigen Erfahrung heraus wird sie uns Mut machen, sich persönlich mit den Themen rund um Hilfebedürftigkeit auseinanderzusetzen, um im Bedarfsfall gut vorbereitet zu sein.

**Der Vortrag findet am Mittwoch, 8. Juli 2026 von 19 bis 20:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Sulzgries, Kelterstraße 21 statt.**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eingeladen sind alle, die sich rechtzeitig orientieren und vorbereiten möchten.



## Kirche für die Stadt in St. Maria Mettingen

## „Von Licht, Frieden und Liebe“ Chorkonzert am: 4.7.2026

Das Chorprojekt zwischen dem Chor Korntal e.V. und dem Kirchenchor St. Maria, Mettingen lädt mit einem abwechslungsreichen und klangvollen Programm zu einem besonderen Konzert ein. Unter dem Titel „Von Licht, Frieden und Liebe“ spannt das Konzert einen Bogen von moderner geistlicher Chormusik bis hin zu romantischen Meisterwerken. Im Mittelpunkt steht gleich zu Beginn die „Missa brevis“ von John Rutter. Dieses Werk aus dem Jahr 2022 des renommierten britischen Komponisten begeistert durch seine strahlende Klangsprache, eingängige Melodien und eine mitreißende Mischung aus liturgischer Tiefe und moderner Leichtigkeit. Rutter's Musik ist weltweit beliebt, weil sie Spiritualität und Freude auf unmittelbare Weise verbindet – ein kraftvoller Auftakt des Programms.

Ergänzt wird die Messe durch weitere ausdrucksstarke Werke, darunter das schwebend-meditative „Ubi Caritas“ von Ola Gjeilo, das lyrische „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré, moderne Lobpreis- und Gospelklänge sowie berührende Chorwerke von Mendelssohn und Rheinberger bis hin zum Hallelujah von Leonard Cohen.

Als besonderen Gast begrüßen wir die junge Pianistin und Preisträgerin des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2026, Sofia Roth. Stehempfang und Bewirtung im Anschluss nach dem Konzert. Orgel: Wolfgang Hausmann  
Musikalische Leitung: Till Weibel  
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



unsplash

## St. Albertus Magnus, Oberesslingen

Ansprechpartner  
Pfarrer Jobin George  
jobin.george@drs.de

## Kirchencafé

- Dieses mal hatte die Palmbuschen-Bastelgruppe das Kirchencafé organisiert und es gab auch wieder das neue Angebot des Predignachgesprächs. Es war eine Freude zu sehen, dass das Kirchencafé immer regen Zuspruch erfährt. Der nächste Termin ist am **14. Juni** und wird ausgerichtet durch das Kinderkirchenteam. Herzliche Einladung!

Treffen Besuchsdienst  
Geburtstag

- Am **Mittwoch, 17. Juni um 17 Uhr** treffen wir uns wieder im Gemeindesaal zur Verteilung der Aufgaben für das zweite Halbjahr 2026. Bitte diesen Termin schon mal freihalten. Wer sich diesen ehrenamtlichen Dienst vorstellen kann, ist herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach vorbei. Für den Besuchsdienst Karin Schön



© Birgit Seuffert, Factum/ADP

## Ökumenischer Nachmittag in Oberesslingen mit dem Thema: Eine Reise durch das südliche Peru

● Vortrag von Dr. Karlheinz Dünkeloh am **Donnerstag, 16.07.2026, 14:30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40 in Oberesslingen.

Dr. Karlheinz Dünkeloh hat 6 Jahre in Chile gelebt und somit auch die nördlichen Nachbarn Bolivien und Peru besucht.

Auf einer Rundreise wollen wir heute das neue und das alte Peru erleben. Neben großartigen Landschaften und historischen Bauten werden wir auch die vielfältigen Menschen

kennenlernen, welche in zwei Welten leben. Viele sind ihrer Tradition noch eng verbunden, was sich durch Sprache, Musik, Kunst, Feste und Kleidung ausdrückt. Aber auch viel Neues aus den verschiedenen Kulturen hat sich entwickelt und fasziniert durch Natürlichkeit und Lebensfreude. Bindeglied ist die spanische Sprache und Schulbildung.

Wir starten mit Kaffee und Kuchen. Sie sind herzlich eingeladen.

Evangelische Kirche Oberesslingen  
St. Albertus Magnus



## Kirche der Begegnung an anderen Orten

### Kirche der Begegnung in Hlst. Dreifaltigkeit

#### KaNa – Kaffee-Nachmittag der Senioren

● Wir fangen immer mit einer Andacht um 14:30 Uhr im katholischen Gemeindesaal Hlst. Dreifaltigkeit an, danach geht es in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen und einem Thema weiter. Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben.

#### ● **Donnerstag, 11. Juni 2026**

Das Team der Tafel berichtet über die Tafel Läden

#### ● **Donnerstag, 09. Juli 2026**

„Esslinger Busgeschichten“ Herr Oberhauser berichtet wie der Oberleitungsbus nach Esslingen

kam und auch über die Zukunft des Esslinger Nahverkehrs mit modernen Bussen.

Das KaNa Team freut sich auf Ihr Kommen!

Gerda Mauthe und Günther Wetzel



### Kirche der Begegnung in St. Maria Berkheim

#### Rückblick Ehrenamtsfest 2026

● Am 25.04. fand unser Ehrenamtsfest mit rund 35 Teilnehmenden statt. Im Mittelpunkt standen die Menschen, die sich unermüdlich engagieren – ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Sektempfang im Höfle statt. Diakon Thomas Kubetschek begrüßte die Ehrenamtlichen und es fühlte sich jede:r gleich willkommen.

Nach dem Empfang ging es in den schön dekorierten Gemeindesaal. Dort folgte eine kurze Ansprache, ebenfalls durch Diakon Thomas Kubetschek, in der er die Vielfalt der

Engagierten würdigte und sich bedankte.

Das Fest setzte sich fort mit einer lockeren Bingo-Runde, die für gute Laune und einen entspannten Auftakt sorgte. Gemeinsam wurden mehrere Spielrunden gespielt und gelacht. Für lockere Gespräche und regen Austausch blieb auch genügend Zeit.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Nach einem schönen Tischgebetskanon ließen wir es uns alle schmecken.

Den Abschluss bildete eine feierliche Wortgottesfeier in der Kirche.

## Kirche der Begegnung in St. Augustinus

**Rückblick auf das Ehrenamtsfest**

● Am Freitag, 13. März 2026, fand im Gemeindesaal von St. Augustinus unser dies jähriges Ehrenamtsfest statt. Der Abend begann um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, den Pfarrer George zusammen mit Cantamus gestaltete. Im Anschluss kamen rund 50 ehrenamtliche Engagierte im Gemeindesaal zusammen, um gemeinsam in festlicher und herzlicher Atmosphäre einen schönen Abend zu verbringen. Sie wurden mit einem Sektempfang von dem Mitarbeiter-Team der Kirchengemeinde empfangen. Für das leibliche Wohl war mit einem Buffett bestens gesorgt:

In gemütlicher und fröhlicher Atmosphäre wurde gegessen, erzählt und gelacht. Es bot sich eine schöne Gelegenheit für gute Gespräche und geselliges Miteinander.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte das Spiel „Dalli Klick“, das viel

Spaß machte und zu einem lustigen Abend beitrug. Herzlichen Dank auch an Herrn Rauscher, der das Mitarbeiter-Team mit Beamer und Rechner beim Spiel unterstützte.

Insgesamt war es ein gelungener Abend voller Gemeinschaft und Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Nochmals herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Engagierten hier in St. Augustinus

Für das Team R. Tornow



## Kirche der Begegnung in St. Josef

**Kaffee und Keks nach dem Gottesdienst**

● Immer nach dem Gottesdienst am 3. Sonntag im Monat gibt es in St. Josef die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee noch zusammenzustehen und sich mit den anderen Gottesdienstbesuchern auszutauschen. Zwanglos werden hier Kontakte gepflegt, Gespräche mit den Ehrenamtlichen aus dem Wortgottesfeier-Team geführt und manch ein Keks geknuspert. Möglich macht das ein kleines Team von Ehrenamtlichen, die das Kirchencafé vorbereiten - herzlichen Dank hierfür! Wenn Sie Lust haben, das Team 1-2x im Jahr zu unterstützen, melden Sie sich gerne unter [bayer.vs@web.de](mailto:bayer.vs@web.de)



lala azizil unsplash

**Einladung zum Seniorennachmittag**

● Zu unserem Seniorennachmittag **am Donnerstag 2.7.2026** laden wir Sie, zu einem gemütlichen Nachmittag mit vielen Gesprächen, herzlich ein. Beginn 14:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses St. Josef. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie, auch Ihre Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen.

Für das Vorbereitungsteam Jutta Eichner



## Kirche der Begegnung in St. Katharina

### Seniorenkreis

● Am **Mittwoch, 24. Juni und am Mittwoch, 29. Juli** laden wir herzlich zum Seniorenkreis in St. Katharina ein. Wir beginnen um **14:30 Uhr**. Der Frühling hat sich verabschiedet und wir wollen den Sommer begrüßen mit Liedern, guten Gesprächen und Gedanken über Bräuche, schöne Erlebnisse in der Sommerzeit oder im Urlaub. Für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!



### Werkeltage in St. Katharina

● An jedem Gebäude nagt der Zahn der Zeit – so hat der Ortsausschuss von St. Katharina es sich zur Aufgabe gemacht, immer wieder kleine Baustellen in und um das Gemeindehaus zu reparieren. Im Frühjahr standen jetzt 3 Projekte auf dem Programm – nämlich Sichtung der Schränke vom ehemaligen Kirchenchor und Entrümpeln von ausgedienten Schränkchen, die Reparatur des Leinwandmotors im Gemeindesaal und der Aufbau von 2 Lagerhütten für das Festmaterial und die Spielgeräte am Vorplatz vom Gemeindehaus. Dort war die Werkel-Gruppe ja schon im vergangenen Jahr tätig und hatte den alten Lagerplatz geräumt und gepflastert. Voller Tatendrang wurde also ausgeräumt, repariert und an den neuen Hütten die Bauteile sortiert und zusammengeschaubt. Es kann sich sehen lassen. Nach und



nach werden jetzt die Lagerhütten befüllt und damit wieder Platz im Gemeindehaus geschaffen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und bei einem Mittagessen wurden dann schon die nächsten Aufgaben zusammengetragen.



## Kirche der Begegnung in St. Maria Mettingen

### Seniorenachmittage

● Herzliche Einladung zu unseren Seniorenachmittagen in St. Maria Mettingen

**Am Mittwoch, 10. Juni 2026 und am 15. Juli 2026, um 14:30 Uhr in der Franziskanerstube**

Bei unserem letzten Treffen haben wir uns vorgestellt in einem Malatelier zu sein und uns künstlerisch von A bis Z beim farbigen Blumenmalen zu betätigen: Anneliese hat anthrazitblaue Akeleien gemalt, Bert beige-

braune Begonien, ... und Zacharias hat zinnoberrote Zinien gemalt. Wir hatten viel Spaß zusammen uns die ausgefallensten Farb- und Blumenkombinationen auszumalen.

Sommerzeit ist Reisezeit. Wir wollen uns in unterschiedlichste, spannende Länder und Städte hineindenken und gemeinsam wieder Interessantes erleben.

Ihr Seniorenteam: Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90 und Anni Michel, Tel.: 38 53 99

# GEMEINDE- SONNTAG



## 21.6.2026

HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM GOTTESDIENST  
MIT SOMMER-BUFFET

KATHOLISCHE KIRCHE ST. MARIA  
ESSLINGEN-METTINGEN

### 11:00 Uhr: Eucharistiefeier

mit musikalischer Gestaltung durch unsere Band "Klangspur"

### Im Anschluss: Herzliche Einladung zum Sommer-Buffer!

Genießen Sie ab 12:30 Uhr im Gemeindesaal sommerliche Köstlichkeiten: hausgemachte Fleischküchle und Kartoffelsalat, feiner Fleischkäse und knusprige Hühnerschlegel, begleitet von einer bunten Salatauswahl. Als süßer Abschluss: erfrischendes Eis.

### Preis pro Person: 9,50 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Um Anmeldung** bis zum 16.6.2026 wird gebeten  
unter 0711/32 66 48 bzw. Pfarrbuero.Mettingen@drs.de



Ansprechpartner Diakon Thomas Kubetschek  
thomas.kubetschek@drs.de

## Team Caritas beim Citylauf der EZ

### Mitmachen und Mitspenden Gemeinsam gegen Kinderarmut!

- Am **Sonntag, den 5. Juli 2026** gehen sie wieder an den Start. Beim Citylauf der Esslinger Zeitung starten auch die Läufer\*innen vom Team Caritas. Gut sichtbar mit den roten T-Shirts und einem Sponsorenlogo machen sie beim Lauf auch darauf aufmerksam, dass Teilhabe nicht für alle Kinder selbstverständlich ist. Sie laufen die 10 km durch die Stadt und unterstützen dabei die Kinderstiftung der Caritas. Hier werden Kinder aus einkommensschwachen Familien unterstützt und ihnen zum Beispiel eine Mitgliedschaft im Sportverein ermöglicht. Unterstützen Sie daher das Team beim Lauf und spenden Sie gerne für die Kinderstiftung. Weitere Infos unter: [www.kinderstiftung-esslingen-uerdingen.de](http://www.kinderstiftung-esslingen-uerdingen.de)

Esslinger Zeitung Lauf - Sonntag, 5. Juli 2026



### Und so funktioniert's

Bei der Aktion „Laufend engagiert gegen Armut“ laufen wir gemeinsam beim Eßlinger Zeitung Lauf am 5. Juli 2026. In der wunderschönen Innenstadt von Esslingen „erläuft“ jede Person 100 €. Mit dem Geld werden für Esslinger Kinder, die aus finanzschwachen Familien kommen, z. B. die Beiträge für den Sportverein oder Sportkleidung bezahlt. Wir freuen uns auf Sie – laufen Sie mit uns oder mit Ihrem Laufteam für eine gute Sache! Wir übernehmen die Startgebühr für Sie.

Anmeldung über diesen QR Code möglich:  
**Anmeldeschluss ist der 5. Juni 2026**



**Kontakt:**  
Caritas-Zentrum Esslingen  
Mettinger Str. 123  
73728 Esslingen am Neckar  
Tel: 0711 39 69 54-0  
laufend-engagiert-gegen-armut.fna@caritas-dicvrs.de



## aktion hoffnung 2026

Die katholischen Verbände sammeln über die „aktion hoffnung“ Kleider. Durch Weiterverwendung und Verkauf der Kleider werden Projekte in aller Welt unterstützt. Weitere Informationen: [www.aktion-hoffnung-drs.de](http://www.aktion-hoffnung-drs.de)

**Die Kleidersäcke** dafür liegen zeitnah in den Kirchen und an folgenden Sammelstellen aus:

- **St. Maria Berkheim:**  
Mittwoch, 8.7. - Freitag, 10.7.,  
9 - 18 Uhr, Gemeindehaus
- **Hlst. Dreifaltigkeit Zell:**  
Montag, 6.7. - Freitag, 10.7.,  
9 - 17 Uhr, Foyer Kirche
- **St. Augustinus:**  
Sonntag, 5.7. - Freitag, 10.7.,  
9:30 - 18 Uhr, Haupteingang



Bitte bringen Sie **Ihre gefüllten Kleidersäcke** am Freitag, 10. Juli zwischen 8 und 18 Uhr in das Foyer des **Gemeindezentrums St. Albertus**. Diese werden am Samstag, 11. Juli durch Verantwortliche der „aktion hoffnung“ abgeholt.

In **St. Katharina** können die Säcke ebenfalls bis Freitag, 10. Juli vor dem Gemeindehaus unter dem Vordach deponiert werden und werden im Container gesammelt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie intakte und **qualitativ gute, aber keine kaputte Kleidung** bringen. Kaputte und verschmutzte Kleidung gehört in den Restmüll!

## Mit euch am Tisch

### Mittagessen am Samstag

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen bietet am **27.6. / 25.7. / 26.9. / 31.10. / 28.11.** einen Mittagstisch im Gemeindehaus St. Albertus Magnus an. Es soll ein Treffpunkt sein für Alleinerziehende, Alleinstehende, Familien und Bedürftige, die sich einmal im Monat an einen gedeckten Tisch setzen können und somit Gemeinschaft erfahren und mit Anderen ins Gespräch kommen. Das „Mittagessen am Samstag“ ist von 12 - 14 Uhr im Gemeindehaus St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen. Mittagstisch inkl. Getränke für Erw. 2,00 €, Kinder 1,50 € (Die Essensausgabe endet um 12:30 Uhr.)



## 3.000 Euro Für den Tagestreff St. Vinzenz

Ein besonderes Zeichen der Solidarität setzte das Sommerfest ESTIVAL 2025: Erstmals wurde im Rahmen der Veranstaltung eine Charity-Aktion in Kooperation mit der Esslingen Markt und Event GmbH und der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen realisiert. Eigens für das ESTIVAL wurde von Johan Bylund, einem schwedischen Künstler, der seit 2010 in Esslingen lebt und arbeitet, ein Weinglas mit Esslinger Stadtmotiv gestaltet. Über 600 Gläser konnten im vergangenen Jahr zum Preis von 9,90 Euro verkauft werden. Von dem Erlös gingen pro Glas 5,00 Euro an den Tagestreff St. Vinzenz. Das Glas ist auch in diesem Jahr noch in limitierter Auflage in der Stadtinformation Esslingen erhältlich.

Am 23. April fand im Tagestreff St. Vinzenz die offizielle Scheckübergabe statt. Wir sind überwältigt von dem großen Erfolg der Charity-Aktion und bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die mit dem Kauf eines Weinglases unsere Arbeit im Vinzenztreff unterstützen. Ein besonderer Dank gilt Johan Bylund für die Gestaltung des Glases sowie Petra Pfeiffer, Cornelia Pfeiffer und Michael Metzler von der Esslingen Markt und Event GmbH und Marcus Wittkamp von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, die mit ihrem großen Engagement die Charity-Aktion erst möglich machten.

## Gelebte Nächstenliebe der Comboni-Missionare

● Seit vielen Jahren begleitet und unterstützt die Gemeinde St. Maria Mettingen das Projekt der Comboni-Missionare im Südsudan. Um mehr darüber zu erfahren fand am 15.3. ein Gottesdienst im Münster St. Paul mit anschließendem Austausch mit den Comboni-Missionaren Pater Markus Körber, Missionsleiter der Comboni-Missionare in Ellwangen und Pater Ignatius statt. In seiner Predigt stellte Markus Körber Wasser als Quelle des Lebens in den Mittelpunkt. Mit dem Bild vom „Gnadenmoment des sprudelnden Brunnens“ in extremer Trockenheit führte er uns die Bedeutung von Jesus als Quelle eines lebendigen Glaubens und unseren Auftrag als Christen in einer missionarischen Kirche vor Augen. Doch was bedeutet Mission heute im Südsudan, in einem der ärmsten Länder der Welt? Nach jahrelangem Bürgerkrieg mit millionenfacher Vertreibung der Bevölkerung, Konflikten, Dürren und Überschwemmungen gibt es praktisch keine Infrastruktur mehr, keine Bildung und Gesundheitsversorgung, circa 6 Millionen Menschen leiden an Hunger. Mission, das heißt hier Evangelisierung ohne Belehrung, gelebte Nächstenliebe, die aus dem Herzen kommt. So haben die Comboni-Missionare an verschiedenen Standorten im Südsudan Schulen und Krankenhäuser aufgebaut und leisten wo immer dies möglich ist Hilfe zur Selbsthilfe. Mitunter kommt es auch zu gefährlichen Situationen und Rückschlägen bei der gemeinsamen Arbeit – und

dabei nicht die Freude und Hoffnung zu verlieren zeigen die Comboni-Missionare in überzeugender Weise. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Missionare für ihre mutige und eindrucksvolle Arbeit und an das Küchenteam für die Bewirtung. Gabriele Alf-Dietz



## Brot.Zeit.Fest – Familientag im Freilichtmuseum Beuren

● **Sonntag, 12.07. ab 11 Uhr**  
Freilichtmuseum Beuren; Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Ev. Kirchenbezirke Nürtingen und Esslingen, Freilichtmuseum Beuren und die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen.

Der beliebte Familientag startet mit einem ökumenischen Picknickdecken-Gottesdienst und bietet tolle Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene rund um's Brot sowie Kreativ- und Spielangebote. Bitte die aktuellen Infos beachten unter: [www.brot-zeit-fest.de](http://www.brot-zeit-fest.de)

[www.brot-zeit-fest.de](http://www.brot-zeit-fest.de)

# BROT ZEIT FEST

**Familiientag im Freilichtmuseum in Beuren**  
Sonntag, 12.07.2026

**Freier Eintritt zum Gottesdienst**  
Programm  
**11.00 Uhr** Mitmach-Picknickdecken-Gottesdienst\*  
**ab 12.00 Uhr** Aktionen für Klein und Groß  
**15.00 Uhr** Theater: Family Impro Show  
**15.45 Uhr** Familiensegen  
**17.00 Uhr** Programmende

\* Wer hat, bringt bitte eine Picknickdecke mit.

### fairKauf Esslingen erweitert seine Öffnungszeiten

● Gute Nachrichten für alle, die gern nachhaltig einkaufen oder einfach mal stöbern möchten:

Der fairKauf Esslingen erweitert ab Mittwoch, 7. Mai, seine Öffnungszeiten.

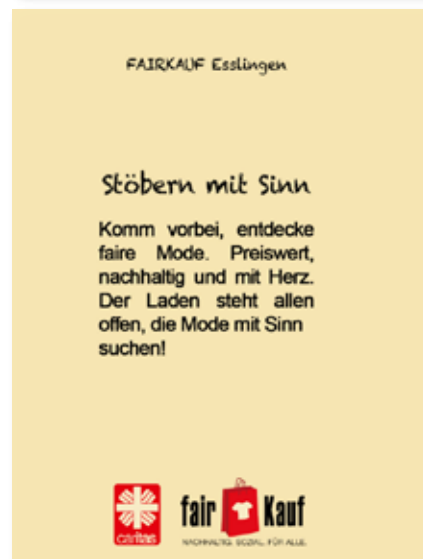
Der fairKauf ist ein hochwertiger Second-Hand-Laden, der fair, nachhaltig und sozial arbeitet.

#### Neue Öffnungszeiten

- Dienstag: 12 – 18 Uhr
- Donnerstag: 12 – 18 Uhr (neu)
- Freitag: 12 – 18 Uhr
- Samstag: 10:30 – 16 Uhr

Adresse: Sirnauer Straße 7, Esslingen  
Schauen Sie gerne vorbei, sagen es weiter – das Team des fairKaufs freut sich über Ihren Besuch!

Auch weitere ehrenamtliche Unterstützung ist herzlich Willkommen.



Dieser Plan gilt für alle Wochen. Zusätzliche Gottesdienste werden im Plan der Sonntagsgottesdienste nach dem jeweiligen Sonntag aufgeführt.

Regelmäßige Werktagsgottesdienste				
Mo	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz 14-tägig: am 16.6., 30.6., 14.7., 28.7.	
Di	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier 14-tägig: am 16.6., 30.6., 14.7., 28.7.	George
Di	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier 14-tägig: am 9.6. (mit Anbetung), 23.6., 7.7. (mit Anbetung), 21.7.	George
Mi	7:30	■ St. Albertus	Laudes (entfällt am 3.6. und 10.6.)	Ehrenamtliche
Mi	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier (entfällt am 1.7.)	Möhler
Mi	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team
Mi	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz (am 10.6. Triduum San Antonio, ab 29.7. Sommerpause	
Mi	18:30	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier, ab 29.7. Sommerpause	Unaeze
Mi	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz, ab 30.7. Sommerpause	Ehrenamtliche
Do	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier, deutsch/italienisch am 11.6., mit Anbetung am 2.7., ab 30.7. Sommerpause	George
Do	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
Fr	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Fr	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier, (am 5.6. und 12.6. als Wortgottesfeier)	George
Fr	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier, (mit Anbe- tung am 5.6. und 3.7.)	Möhler

Zelebrant

Fronleichnam, Evangelium Joh 6, 51-58					
Do	04.06.	9:30	■ St. Paul	gemeinsame Eucharistiefeier mit Prozession (Livestream)	Möhler
Do	04.06.	10:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier mit Prozession in italienischer Sprache	Unaeze
Do	04.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	05.06.	15:30	■ Altenpflegeheim Berkheim	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	05.06.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	Kubetschek
Fr	05.06.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
10. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 9, 9-13					
Sa	06.06.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	06.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	06.06.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Möhler
So	07.06.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	07.06.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Missio-Sonntag (Livestream)	Möhler
So	07.06.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	07.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	07.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	07.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	11.06.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Fr	12.06.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Triduum San Antonio, Prozession mit Statue	Unaeze
11. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 9, 36-10, 8					
Sa	13.06.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	13.06.	10:00	■ St. Elisabeth	Erstkommunion	Möhler
Sa	13.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	13.06.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
Sa	13.06.	18:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	14.06.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	14.06.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Barth

Zelebrant

So	14.06.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	14.06.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Knöfel/Malek
So	14.06.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Grosch
So	14.06.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	14.06.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis anschl. Begegnungscafé	Schohe
So	14.06.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier und Kinderkirche	George
So	14.06.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	14.06.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George
So	14.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	14.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	14.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	18.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	19.06.	15:30	■ St. Maria Berkheim	ökumenischer Gottesdienst für Senioren	Franken / ev.
Fr	19.06.	15:30	■ Katharinenstift	ökumenischer Gottesdienst zum 30-jährigen Jubiläum	George
12. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 10, 26-33					
Sa	20.06.	10:00	■ St. Josef	Erstkommunion	Möhler
Sa	20.06.	14:00	■ St. Josef	Erstkommunion	Möhler
Sa	20.06.	16:00	■ Marienkapelle	Andacht Franziskanische Gemeinschaft	Ehrenamtliche
Sa	20.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	20.06.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	21.06.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Stahl
So	21.06.	10:00	■ Festgelände Zell	Ökumenischer Gottesdienst 100 Jahre Musikverein	Kubetschek / Soevde
So	21.06.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	21.06.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Franken
So	21.06.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	21.06.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier mit Klangspur anschließend Sommerfest	Möhler

Zelebrant

So	21.06.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Grosch
So	21.06.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	21.06.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	21.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	21.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	21.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Di	23.06.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
Mi	24.06.	15:30	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Eucharistiefeier	George
<b>13. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 10, 37-42</b>					
Sa	27.06.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	27.06.	16:00	■ St. Paul	Taufe	Kubetschek
Sa	27.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	27.06.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	28.06.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	28.06.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	28.06.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier und Kinderkirche	Möhler
So	28.06.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Michel
So	28.06.	10:30	■ St. Maria Berkheim	italienische Firmung	Unaeze
So	28.06.	10:30	■ TVL-Platz Dulkhäusle	Ökumenischer Gottesdienst	Kubetschek
So	28.06.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	28.06.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	28.06.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Schindera
So	28.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	28.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	28.06.	17:00	■ Erlebnislandschaft St. Elisabeth	Lagerfeuergottesdienst	Hable
So	28.06.	18:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik	Ehrenamtliche
So	28.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler

Zelebrant










Do	02.07.	10:30	■ Altenpflegeheim Oberesslingen	Wortgottesfeier	Kubetschek
Fr	03.07.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George
Fr	03.07.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
<b>14. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium 11, 25-30</b>					
Sa	04.07.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	04.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	04.07.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	05.07.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	05.07.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag (Livestream)	Möhler
So	05.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	05.07.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	05.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	05.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	09.07.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
<b>15. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 13, 1-23</b>					
Sa	11.07.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	11.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	11.07.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	12.07.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	12.07.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.07.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.07.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Hermannsdörfer
So	12.07.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	12.07.	10:30	■ Steinriegelplatz Berkheim	ökumenischer Gottesdienst	Franken/ev. Nollek
So	12.07.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis anschl. Begegnungscafé	Ebert/Knibbe
So	12.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	12.07.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier und Kinderkirche	George
So	12.07.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George

Zelebrant

So	12.07.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	12.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	12.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	16.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	17.07.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
<b>16. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 13, 24-43</b>					
Sa	18.07.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Möhler
Sa	18.07.	16:00	■ Marienkapelle	Andacht Franziskanische Gemeinschaft	Ehrenamtliche
Sa	18.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	18.07.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	19.07.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	19.07.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	19.07.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Barth
So	19.07.	9:30	■ Schubartanlage	Ökumenischer Gottesdienst im Grünen	Kuhn
So	19.07.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	19.07.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	19.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	19.07.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	19.07.	11:00	■ St. Augustinus	Firmung mit Rohräckerschule	Möhler
So	19.07.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Bayer
So	19.07.	11:00	■ St. Maria Mettingen	<b>Gottesdienst verlegt auf 26.7.</b>	
So	19.07.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	19.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	19.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
<b>17. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 13, 44-52</b>					
Sa	25.07.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	25.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	25.07.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	26.07.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Schmidt
So	26.07.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche

Zelebrant

So	26.07.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Kanzeltausch	George
So	26.07.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
So	26.07.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten	Kubetschek/ Soevde
So	26.07.	10:30	■ Ev. Hohenkreuzkirche	ökumenischer Gottesdienst zur Mitgliederversammlung des ökumenischen Krankenpflegevereins	Schweizer
So	26.07.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier <b>entfällt</b>	
So	26.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	26.07.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	26.07.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Schindera
So	26.07.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	George
So	26.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	26.07.	17:00	■ Erlebnislandschaft St. Elisabeth	Lagerfeuergottesdienst	Hable
So	26.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	28.07.	8:30	■ St. Paul	Gottesdienst zum Schuljahresschluss	Möhler
Di	28.07.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
Fr	31.07.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George

**Katholische Kirche Esslingen**  
Mettinger Str. 2, EsslingenTelefon 39 69 19 - 0  
katholischeKirche.Esslingen@drs.de  
www.katholische-kirche-esslingen.de Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit  
Böhmerwaldstr. 2, Zell  
26.5. - 5.6. geschlossenTelefon 39 63 46 15  
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de  
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de  
Di 9 - 11 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr Pfarramt Sankt Albertus Magnus  
Hasenrainweg 40, Oberesslingen  
Geänderte Öffnungszeiten:  
Ab 1. Juni ist das Pfarrbüro am Mittwochnachmittag  
von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.  
Urlaub: 05.06. geschlossen  
23.07. - 13.08. Mo, Mi u. Do nachmittags geschlossen.Telefon 31 54 60 - 20  
stalbertus.Esslingen@drs.de  
www.stalbertus.de  
Mo 9 - 12 Uhr, Di 9 - 11 Uhr  
Mi 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr  
Do 16 - 17:30 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr Pfarramt Sankt Maria  
schmerzhaftes Mutter  
Christian-Knayer-Str. 10, BerkheimTelefon 34 51 59 1  
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de  
www.st-maria-berkheim.de  
Mo, Di, Fr 9:30 - 11 Uhr, Do 16 - 18:30 Uhr Pfarramt Sankt Augustinus  
Waldheimstr. 10, Zollberg  
Vom 5.06. - 23.06.2026 geschlossen  
Vom 30.07. - 11.09.2026 (Sommerferienzeit) ist das  
Pfarrbüro nur Dienstag von 9 - 11 Uhr geöffnetTelefon 38 19 32  
staugustinus.esslingen@drs.de  
www.sankt-augustinus-esslingen.de  
Di 9 - 11 Uhr, Do 15 - 17 Uhr Münsterpfarramt Sankt Paul  
St. Katharina  
Mettinger Str. 2, EsslingenTelefon 39 69 19-0  
stpaul.esslingen@drs.de  
www.stpaul-esslingen.de  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr,  
Di 9 - 11 Uhr; 14 - 17 Uhr  
Do 14 - 18 UhrWenn Sie für einen sterbenden Angehörigen oder Nachbarn einen  
Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711** Pfarrbüro Sankt Maria  
Lerchenbergstr. 4, Mettingen  
9.-11.6. geschlossen  
Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro Mettingen  
ab Juli 2026: Dienstag 9-11 Uhr  
Mittwoch 15-17 UhrTelefon 32 66 48  
Pfarrbuero.Mettingen@drs.de  
www.st-maria-esslingen-mettingen.de  
Di 9 - 11 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr  
Do 9 - 12 Uhr Katholische kroatische  
Gemeinde Esslingen  
Hrvatske kat. Zajednica Esslingen  
Untere Beutau 8-10, EsslingenTelefon 35 58 07  
BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de  
www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de  
Di 9 - 12 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr  
Fr 8 - 11:45 Uhr Pfarramt Sankt Josef  
Barbarossastr. 51, Esslingen  
Geänderte Öffnungszeiten:  
Ab 1. Juni ist das Pfarrbüro St. Josef  
am Donnerstag geschlossen.Telefon 37 04 015  
stjosef.esslingen@drs.de  
www.sankt-josef-es.de  
Mo 16 - 18 Uhr, Di 9 - 11 Uhr  
Mi - Fr 9 - 12 Uhr Pfarramt Sankt Elisabeth  
Häuserhaldenweg 38,  
PliensauvorstadtTelefon 38 15 13  
stelisabeth.Esslingen@drs.de  
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de  
Mo 10 - 12 Uhr  
Di 9 - 11 Uhr und 16 - 17.30  
Do 9 - 11 Uhr Katholische italienische  
Gemeinde Esslingen  
Comunità cattolica italiana  
Esslingen  
Untere Beutau 8-10, EsslingenTelefon 82 09 28 71  
cci.esslingen@gmail.com  
www.cci-esslingen-wernau.de  
Di 15 -18 Uhr , Do 9 - 11:30 Uhr African catholic english  
community (ACEC)  
Kath. Pfarramt St. Elisabeth  
Häuserhaldenweg 38, EsslingenTelefon 38 15 13  
stelisabeth.esslingen@drs.de  
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de  
Mo 16 - 17.30 Uhr  
Di 9 - 11 Uhr und 16 -17.30 Uhr  
Do 9 - 11 Uhr

### Lust auf Ehrenamt

Sie haben Lust auf ein Ehrenamt, Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an das Team Ehrenamt:

**Ehrenamt-katholischkirche.esslingen@drs.de**

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!  
Birgit Hagelkrüs (Assistentin des Leitenden Pfarrers)

Gabriele Alf-Dietz (Kirchengemeinderätin in St. Paul und in weiteren vielfältigen Ehrenämtern engagiert)

### Sie möchten mit Seelsorgenden sprechen?

Melden Sie sich sehr gerne bei:

- Pfarrer Stefan Möhler, stefan.moehler@drs.de
- Gemeindeferentin Serafina Kuhn, serafina.kuhn@drs.de
- Pfarrvikar Jobin George, jobin.george@drs.de
- Diakon Thomas Kubetschek, thomas.kubetschek@drs.de
- Pastoralreferent Raphael Maier, raphael.maier@drs.de
- Pastoralreferent Sebastian Schmid, sebastian.schmid@drs.de

### Bankverbindung

Sie möchten als Abonnent (mit Zustellung in Ihren Briefkasten) Ihren Jahresbeitrag für den Gemeindebrief überweisen? Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen? Wir freuen uns darüber! Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen

**IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05**  
**BIC ESSLDE66XXX**

Bitte notieren Sie beim Betreff, wofür Sie überweisen („Gemeindebrief“ oder „Spende für...“) sowie für welche Kirchengemeinde (z.B. „Gemeindebrief St. Albertus“), falls wir Ihre Überweisung einer bestimmten Kirchengemeinde zuordnen sollen.

### Fingerspitzengefühl sprachlich

Als ich nach Deutschland, nach Esslingen, kam, brachte ich vieles mit: meinen Glauben, meine Berufung, meine Freude an den Menschen – und eine tiefe Unsicherheit. Nicht nur in Bezug auf die deutsche Sprache, sondern auch auf etwas, das mir viel schwerer fiel als jede Grammatikregel: das Fingerspitzengefühl. Dieses feine, oft unsichtbare Gespür dafür, was ein Mensch in einem bestimmten Moment braucht. Was man sagen darf. Was man besser verschweigt. Wie viel Nähe gut tut – und wann ein stilles Dasein mehr sagt als jedes Wort.

Es ist noch schwer, genau das in Worte zu fassen und zu verstehen. Wie erklärt man etwas, das man selbst erst langsam begreift? Aber wir brauchen nicht immer Worte, um Gefühle auszudrücken. Worte sind wichtig, aber sie sind nicht alles. Es gibt eine tiefere Ebene der Verständigung. Eine, die nicht von perfekter Sprache abhängt. Manchmal sitze ich einfach bei einem Menschen. Ich höre zu. Oder wir schweigen gemeinsam. Und gerade in dieser Stille entsteht etwas: eine Verbindung, die nicht erklärt werden muss. Eine Nähe, die trägt.

Ich habe gelernt: Auch wenn mir die richtigen Worte fehlen, kann mein Dasein sprechen. Ein Blick, eine Geste, ein offenes Ohr – all das kann Brücken bauen, sogar über Sprachbarrieren hinweg.



unsplash asegyi

Zum Beispiel begegne ich im Pflegeheim oder bei Besuchen mit der Krankenkommunion Menschen, die viel Leid, Einsamkeit, Müdigkeit oder schwere Krankheit erleben. Manchmal fehlen mir die richtigen Worte. Trotzdem sitzen wir zusammen. Wir feiern die Krankenkommunion, singen manchmal ein altes Lied. Und da spüre ich, wie mein Dasein den anderen Menschen berührt. So ist Seelsorge für mich nicht zuerst das, was ich sage. Es ist das, was ich mitbringe: Zeit, Aufmerksamkeit, ein offenes Herz. Es ist die Bereitschaft, beim anderen zu bleiben – auch dann, wenn nicht alles klar ist. Es erinnert mich daran, dass wir alle mehr teilen, als uns trennt. Dass es eine Sprache gibt, die tiefer geht als jede Muttersprache. Es ist die Sprache der Nähe. Der Menschlichkeit. Der Liebe.  
Pfr. Jobin George

Eßlinger Zeitung Lauf - Sonntag, 5. Juli 2026



Nähere Infos  
siehe Seite 47

## Laufend engagiert gegen Armut

Laufen Sie mit beim Eßlinger Zeitung Lauf  
in unserem Team!



Katholische  
Kirche  
Esslingen

